

Carollen-Zeitung

Einzelpreis 15 Rpf.

Allgemeine Zeitung

für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten

Hallesche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amesblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schmiedung, Verlag u. Druckerei in Halle, Gr. Braubaustr. 18/17. Fernruf-Sammel-Nr. 274 31.
Tel.-Nr. 304222. Geschäftsstellen: Röntgenstr. 6, Postfach 11, Röntgenstr. 10.
Im Halle östlicher Grenz (Straß) besteht kein Anspruch auf Befreiung über Besoldung.



Monatlicher Bezugspreis mit Unfallvorsorge frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,40 RM., durch die Post 2,60 RM., ohne Zustellung. Abzugspreis 0,16 RM., pro mm. die Restausgabe 0,90 RM. pro mm. Erscheinungort Halle. Verlagskonto Halle 22318.

65. Jahrgang Halle (Saale), Sonnabend Conntar, den 25. Oktober 1930 Nummer 251

Der Sparhaushalt 1931.

10 420 Millionen Einnahmen. — 10 423 Millionen Ausgaben. — 1135 Millionen Ersparnisse.

Das Reichsministerium hat am Freitag mit der Beratung des Etats für 1931 begonnen. Kein Reform hat Vorrang vor den Ausgaben zu stellen gewagt. Die Minister ertröckten sich auf Staatskosten, die zu dem besten Verständnis der Reichsregierung gehören. Bei einzelnen Ministerien sind bis zu 20 und 40 Prozent des vorjährigen Ansatzes erspart worden.

Der neue Etat sieht Einnahmen von 10 420 Millionen und Ausgaben von 10 423 Millionen vor. Ichteit also mit einem kleinen Defizit von 3 Millionen ab, das unbedeutend bleibt. Dazu kommt der außerordentliche Haushaltsplan von 287 Millionen. Da der Notwendigkeitsetat 11 558 Millionen betragen hätte, sind insgesamt 1135 Millionen Ausgaben erspart worden.

Von der ersparten Summe entfallen rund 400 Millionen auf die Verminderung der sozialen Ausgaben, weitere 400 Millionen auf die verminderten Steuererwerbungen, 300 Millionen auf die Minderungen in den Reichsausgaben.

Auf der Einnahmeseite tritt vor allem der Minderbetrag der Steuern in Erscheinung, der für 1931 auf 875 Millionen geschätzt wird, wofür noch verhängende mesallende Steuern im Betrage von 484 Millionen kommen, zusammen Mindererwerbungen von also über 1300 Millionen, von denen das Reich über 900, die Länder über 400 Millionen zu tragen haben, während der Sozialversicherung von 119 Millionen, der in den Steuererwerbungen eingerechnet ist, ein Grund der der Bräunung zu einer Kürzung der Ueberweisungen an die Knappschaft führt.

Besonders interessant sind die Einzelheiten des großen Steueransatzes, den der Reichsfinanzminister für 1931 mit 875 Millionen schätzte. Einige Einzelheiten sind bekannt geworden. Bei der Einkommensteuer wird der Ansatz, wie schon gesagt, 119 Millionen betragen, bei der veranlagten Einkommensteuer 140 Millionen, Vermögensteuer 100 Millionen, bei der Umsatzsteuer 125 Millionen, bei den Zöllen 91 Millionen, bei der Biersteuer 40 Millionen, bei der Besitzsteuer 35 Millionen. Sehr beachtenswert ist ferner noch die Einnahmevermehrung beim Spiritusmonopol um 65 Millionen. Die Steuererhebungen ferner durch Steuererhebungen nicht geschehen werden, weil Steuererhebungen nur noch zu einem verminderten Rückgang des Ertrages führen würden.

Ein höherer Steuerertrag konnte nur bei einer einzigen Steuer, bei der Tabaksteuer, veranschlagt werden, die im Rahmen des Finanzprogramms erhöht wird. Der Tabak soll einen Mehrertrag von circa 170 Millionen liefern. Mehr wird ferner die Zehnersteuer einbringen, allerdings nur deshalb, weil sie im laufenden Finanzjahr nur 7 Monate in Kraft ist. Dafür fallen andere Steuern weg, wie z. B. die durch Vorverlagerungen der Tabaksteuertermine für die im Jahre 1930 gewonnenen Beträge, ferner das Postpari in ein Konvention unter Führung der Preussischen Staatsbahn der Stadt Berlin gegeben wird.

Die Beamtengehältererhöhung trägt dem Reich bei keinen Gewinn 62 Millionen, bei der Reichspost umgekehrt ebenfalls, was in der Erhöhung der Gehaltsüberschneidung der Reichspost an das Reich zum Ausdruck kommen wird, ferner durch die damit begründete Kürzung der Ueberweisungen an die Länder weiter 100 Millionen zusammen also rund 220 Millionen. Diese letzteren 100 Millionen ergeben zusammen mit den Steuererwerbungen, an denen die Länder automatisch beteiligt sind, die einmündig erwünschten Ueberweisungen von zusammen 400 Millionen (gegen 417 Millionen).

Wie vom Nachrichtenamt der Stadt Berlin mitgeteilt wird, haben die Verhandlungen am Freitag zum Abschluß eines ganz kurzfristigen Waffenfriedens in Höhe von 25 Millionen Markt geführt, der von einem Konvention unter Führung der Preussischen Staatsbahn der Stadt Berlin gegeben wird.

Rio in Händen der Aufständischen.

Der bisherige Bundespräsident verhaftet.

Die brasilianische Bundeshauptstadt Rio de Janeiro ist gestern in die Hände der Aufständischen gefallen. Der General Barreto ist zum „Schlichter“ ernannt. Die Mitglieder der bisherigen Regierung flüchteten in ausländische Gefolgschaften; der bisherige Präsident Washington Luis wurde verhaftet.

Gründere Kämpfe fanden in Rio nicht statt, doch wurden zahlreiche Häuser der bisherigen Regierungsbüro verplündert und sechs Zeitungsgedrucke zerstört. Die hierhergehenden aufständischen Truppen gehen mit Erschießungen gegen die Blinderer vor. Die Kämpfe zwischen den Truppen der bisherigen Regierung und den Aufständischen wurden im ganzen Lande eingestellt.

In den Vereinigten Staaten

ist man über den Sieg der amerikanischen Aufständischen sehr enttäuscht. Man befürchtet schwere Handelsnachteile.

Die „Baden“ beschossen.

8 Tote und Verwundete.

Im Hafen von Rio de Janeiro wurde der Flaggschiff „Baden“ von der Artillerie des Forts Calafornia unter Feuer genommen, als er zur Fortsetzung seiner Fahrt von Hamburg nach Buenos-Aires den Hafen verlassen wollte.

Die „Baden“ schrie sofort zu und lautete 18 Verwunden, die durch das Artilleriefeuer getötet oder verwundet worden sind. Der Justizminister der neuen Regierung hat sein Verbleiben ausgesprochen und Wiedererwählung versprochen. Nähere Erklärungen über den sehr ernsten Vorfall stehen noch aus.

Die „Bürgerlichen“ sollen verhungern.

Vor Schließung der Lebensmittelmärkte in Moskau und Leningrad.

Einer Meldung aus Moskau zufolge beantragen die kommunistischen Organisationsleiter bei der Sowjetregierung die Schließung der in Moskau und Leningrad bestehenden öffentlichen Lebensmittelmärkte. Diese Märkte verlor bisher alle diejenigen ehemals bürgerlichen Bevölkerungsteile mit Lebensmitteln, die bis jetzt noch kein Recht haben, Lebensmittelkarten zu erhalten. Man erwartet, daß die Sowjetregierung nunmehr die Schließung dieser privaten Märkte in Moskau und Leningrad für den 1. Dezember 1930 anhängen wird.

Damit sind die „Bürgerlichen“ zum Hungertode verurteilt. Die herrliche jeder Menschlichkeit bare Grausamkeit des Kommunismus offenbart sich immer fürchterlicher. Aber noch immer — bis es vielleicht so weit wie in Russland ist — gibt es bürgerliche und bürgerliche Parteien in der ganzen Welt und sogar in dem am nächsten vom Bolschewismus bedrohten Deutschland, die den Kommunismus und sogar eine kommunistische Partei dulden und die Herrschaft der marxistischen Brüder der Kommunisten, der Sozialdemokraten, unterstützen; allen voran die Partei der „christlichen Liebe“, das Zentrum.

Können diese bürgerlichen und bürgerlichen Parteien sich umdrehen, wenn das Volk, das nicht im Bolschewismus zu Grunde gehen will, sich der Nationalsozialisten anwendet als der einzigen wirklich entschlossenen antibolschewistischen Partei? Oder wird endlich das bürgerliche Erwachen und die bolschewistische Gefahr bannen, ehe es zu spät ist? Dann wird es Zeit zu handeln!

Die täglchen Einrichtungen.

Wie aus Moskau gemeldet wird, verurteilt das Oberste Gericht in Moskau fünfzehn Personen wegen „wirtschaftlicher Konterrevolution“ und Spekulation mit Silbergeld zum Tode. Die Urteile wurden sofort vollstreckt.

Hitlers Antwort an Hervé.

Adolf Hitler veröffentlicht heute im „Völkischen Beobachter“ seine Antwort an Hervé. In dieser Antwort heißt es u. a.: Das Telegramm, das ich durch Arnold Reicher erhielt, richtet sich meiner Ansicht nach an eine falsche Adresse. Es scheint mir zunächst solche unwesentlich zu sein, welche Haltung Deutschland zu dem von privater Seite unternommenen Versuch einer Befreiung der Beziehungen Deutschlands zu Frankreich herbeizuführen einnimmt, als nicht die französische Regierung selbst und vor allem die anderen Nationen, an der Spitze Amerika, zu diesen Auslassungen das Wort ergreifen. Gustave Hervé ermahnt von mir eine Stellungnahme zu einem Gesamtkomplex von Vorschlägen, die ihre Ordnung erhalten sollen durch den Abschluß eines französisch-deutschen Militärabkommens. Dazu muß ich zwei Fragen stellen:

1. Warum soll dieses französisch-deutsche Militärabkommen abgeschlossen werden?
2. Gegen wen soll sich dieses Militärabkommen richten?

Den Welt wird heute durch das ungerichte Verhalten Frankreichs gegen Deutschland unendlich bedroht. Wenn Frankreich dieses Verhalten Deutschland gegenüber aber zu ändern beabsichtigt, ist nicht einzusehen, welchen Zweck etwa ein Militärabkommen zwischen den beiden Nationen haben soll außer es läge irgendwelche aggressiver Gedanke gegen andere europäische Nationen vor. Das von mir geführte und in der nationalen Bewegung seinen Ausdruck findende junge Deutschland hat nur den schärfsten Wunsch zu einer freundschaftlichen Verständigung mit den anderen europäischen Nationen aber nicht den Wunsch nach Militärabkommen! Wenn Frankreich sich tatsächlich bereit erklären würde, auf seine Rüstungsübermacht gegenüber Deutschland Verzicht zu leisten, dann ersieht es mir weniger wichtig zu sein, daß Deutschland aufwichte als daß Frankreich abrüstet.

Der Partier „Matur“ meldet aus Portugal: Aus der Hauptstadt Lissabon sind Dienstagabend Truppen nach Oporto und Coimbra abgegangen. In beiden Städten haben kommunistische Umsturzversuche stattgefunden.

„Zeit lassen“?

Braun und Poincaré

Können Sie den schönen oberbayerischen Gruß „Zeit lassen“?

Ein vortreffliches Wort lümmelt des Erntes der Gegenwart, wenn es bergang zu fernem Zielen geht. Es kann uns ein Vorbild sein auf unserem weiten Wege zu dem Ziel eines neuen Deutschen Reiches. Aber läßt der süßhe Alpenbewohner sich Zeit, wenn die Lawinen donnernd zu Tal rollen, oder wenn er — wie einst Andreas Hofer und seine Soldat in der Schlacht am Joch — dem Feinde zu Leibe geht, um die Freiheit zu retten? Da wird er starr und greift mächtig auf der ruhige Sohn der Alpen.

Auch darin soll er, und gerade jetzt, für uns ein Vorbild sein, denn Lawinen hängen drohend über uns und schwere Gefahren. Diese Gefahren sind die Vorbereitungsmaßnahmen des Mannes, der heute in Preußen und zusammen mit Brüning im Reich herrscht, des preussischen Ministerpräsidenten Braun.

Die sozialistische Reichstagsfraktion und der „Vorwärts“ haben sehr offen erklärt, weshalb sie die Regierung Brüning unterstützen; die ganze schon während des

vorbereitete und in zwei Jahren ausgearbeitete Nachstellung des Junkers und der Sozialdemokraten fand vor dem Zusammenbruch.

Das ist auch der Grund, weshalb Braun jetzt seine besten Männer um sich gruppiert. Und da „Zeit lassen“ gegenüber den Vorbereitungen Brauns? Das wäre grundverfehlt. Denn dieser fürchte Willensmann der gesamten Finke und Mitte ist Preußen genau, um den erprobten Grundbesitz des preussischen Militärs zu fernen; Angriff ist die beste Verteidigung. Nicht nur Vorwärts der Gefahren, sondern härtester und rücksichtsloser Angriff bis zum äußersten ist jetzt von Braun zu erwarten.

Die Abwehr dieses Angriffes denke man sich auf nationaler Seite nicht so leicht: Braun hat den gesamten Staatsapparat einschließlich der preussischen Polizei hinter sich. Er ist in der Lage, — gestützt auf Brüning und dessen Vertrauen des Reichspräsidenten und damit die Unterstützung der Reichswehr hat, — ein Zwangsregiment in Preußen und im Reich aufzurichten, das sich in nichts von einer echten Diktatur unterscheidet. Und er wäre der Mann dazu, zu verhindern, den Reichspräsidenten und die Reichregierung unter der üblichen Berufung auf die Notwendigkeit der Wahrung des inneren Friedens“ dahin zu bringen, daß sie die gesamte Opposition als Störung dieses Friedens behandeln und in jeder Weise unterdrücken!

Man verlasse sich ja nicht darauf, daß eine Gerrennart wie Braun vor der „Demokratie“ Haltmachen oder sich zeigen werde vor Anwendung des Grundgesetzes. Not kennt kein Gehör! Und eine Diktatur Braun, wenn sie erst einmal da ist, zu zerbrechen, würde schwersten Bürgerkrieg bedeuten. Auch gegen diesen allem Ungehör noch geplanten Angriff Brauns ist Gegenangriff die beste Verteidigung.

Deshalb darf mit dem ausfindigreichsten Vorstoß gegen die Nachstellung und etwaige Nachterweiterungspläne Brauns, mit dem Volksbegehren aus Aufstellung des preussischen Landtags nicht eine Minute länger als notwendig gedrögert werden. Diese eine Minute Verzögerung könnte dem Ministerpräsidenten Braun „Zeit lassen“, das Volksbegehren entweder überhaupt zu verfehlen oder aber — gestützt auf die Erfahrungen mit den Unterdrückungsmaßnahmen gegen das Konvention-Volksbegehren — die Durchführung des Landtagsauflösungsbegehrens so zu erschweren, daß es trotz aller tiegen aber notwendigen Weisheit für dieses Begehren ein Festschlag wird. Die demaligen Unterdrückungsmaßnahmen waren für die

Fahren auf Halbmaß!

258 Todesopfer. — Die Kontrollartothet gefunden. Eine Benzololomotive die Ursache?

Aus Anlaß der Beilegung der Opfer des Grubenunglücks bei Alsdorf leben nach Anordnung der Reichsregierung und der preussischen Staatsregierung die öffentlichen Gebäude in Preußen heute die Flaggen auf Halbmast.

Im Krankenhaus zu Wardenberg sind zwei weitere Verletzte gestorben. Die Zahl der Todesopfer des Alsdorfer Grubenunglücks hat sich dadurch auf 258 erhöht.

Am Freitag vormittag fand man den Führer einer Benzololomotive tot auf. Dadurch kommt jetzt der Verdacht auf, daß eine Benzololomotive zur Auslösung der Katastrophe beigetragen haben könnte.

Alsdorf, 24. Oktober.

Bei den Aufräumarbeiten am Freitag vormittag hat man die Kontrollartothet im zerstörten Stahlgangbau unversehrt aufgefunden, so daß man jetzt in der Lage ist, nach einer genauen Liste der Vermissten aufstellen zu können.

Man hat den Eindruck, daß sich jetzt der Schwerpunkt der Untersuchung dahin verlagert hat, ob nicht doch irgendeine übersichtliche Explosion, deren Herd und Ursache noch nicht kennt, eine Kohlenstaubexplosion in der Grube ausgelöst hat.

Es heißt, daß man am Donnerstag das unterirdische Ze. bei einer solchen Explosion, den Steinfall, an verschiedenen Stellen gefunden hat. Damit ist allerdings nicht ausgeschlossen, daß auch schlagende Wetter explodiert sind. Man rechnet immer noch mit 7 bis 8 Toten. Die Bergungsarbeiten gehen weiter.

Am Donnerstag fand man auf der 300-Meter-Tiefe ein junges Bergmann folgende Aufschreibeworte geschrieben hatte:

„20. Oktober 1930, Josef Fuchs, geboren 14. Juni 1910. Wenn ich hier nicht mehr herauskomme, lebend, dann grüß mir den lieben Vater, Geschwister und auch meine lieben Verwandten und Bekannten. Ich gehe zur Mutter. Rebt wohl.“

Die Toten sind zuerst noch im Salzlager aufgebahrt. Sie wurden am Donnerstag für den Besuch der Angehörigen freigegeben, die sich darum bemühten, unter den etwa 70 noch nicht Erkannten ihre Angehörigen zu finden. Inzwischen wird in der Wäsche von „Anna 1“ die große Totenliste hergestellt. Die Trauerfeierlichkeiten beginnen am Sonntag vormittag um 8 Uhr mit Gottesdiensten. Um 8.45 Uhr folgt eine von der Gemeinde veranstaltete Trauerfeier im Rathaus. Um 9.30 Uhr findet die erste Trauerfeier im Betriebsgebäude von „Anna 1“ statt. Vier werden Vertreter der Gede und die Minister sprechen. Die Begräbnisse schießt sich an. Die Opfer aus Stellersberg und Schauenberg werden auf den Friedhöfen in ihren Heimatgemeinden beigesetzt. An der Begräbnis nimmt für den Reichspräsidenten und die Reichsregierung der Reichsarbeitsminister Dr. Siegerwald teil.

Glodengeläut

während der Alsdorfer Trauerfeier.

Der Evangelische Oberkirchenrat der Alt-preussischen Landeskirche hat angetragt, daß während der Trauerfeier für die Opfer der Bergwerkskatastrophe am Sonntag, vormittag 10 Uhr, im ganzen Gebiet der älteren preussischen Provinzen die Gloden geläutet werden sollen.

Zuchthaus für eine Sechzigjährige.

Sie hatte in ihrem Scheidungsprozess falsch geschworen.

Das Berliner Schwurgericht II verurteilte die 60jährige Frau K. wegen Meineides zu einem Jahr Zuchthaus. Frau K. hatte in einem ihr vom Kammergericht anvertrauten Reinigungsbeschworen, keinen Ehebruch getrieben zu haben. Nach eingehender Beweisaufnahme kam das Gericht jedoch zu der Überzeugung, daß dieser Eid falsch war.

Die Angeklagte heiratete vor einigen Jahren, als sie bereits aus zwei Ehen kinderlos, einen 25 Jahre jüngeren Mann. Die Ehe wurde unglücklich, und der Mann klagte auf Scheidung. Nachdem die Ehe mit beiderseitiger Schuld gelöst war, legte Frau K. beim Kammergericht Verurteilung ein. Ihr Mann hätte nun in der Beweisaufnahme seine Ehe mit verschiedenen Ehepartnern gehabt, die ihm

erst nachträglich bekannt geworden wären. Das Kammergericht schob der Angeklagten den Reinigungs Eid zu, nach dessen Leistung die Ehe nicht gelöst werden. Aus Mangel an Beweisen wurde die Frau freigesprochen. In dem Schwurgerichtsprozess kam zur Sprache, daß die Angeklagte eines Tages auf dem Friedhof einen gleichaltrigen Mann getroffen hatte. Die beiden Leute trafen sich an, und Frau K. behauptete den neuen Bekannten wiederholt — nach ihrer Behauptung aber stets zusammen mit einer verheirateten Tochter. In der Nachbarschaft liefen bald Gerüchte über das Paar um, die auch K. vernahm, als er sich schon von seiner Frau getrennt hatte.

Im Scheidungsprozess hatte der 62jährige Freund die Aussage verweigert.

Das Glück rotiert.

Beginn der Preuss.-Süddeutschen Klassenlotterie.

Nachdem vorgestern in den Räumen der General-Direktion in Gegenwart zahlreicher Mitglieder der Einleitung der Vorkaufsaktion wurde, hat gestern die Ziehung zur 36. Preuss.-Süddeutschen (262. Preuss.) Klassenlotterie begonnen. Im Ziehungslokal der General-Direktion in der Jägerstraße hatten sich zahlreiche Zuschauer eingefunden, die den Ziehungsbeginn mitanfeiern wollten.

Während in der ersten Stunde eine Reihe von kleineren Beträgen aus dem Gewinntrimmel gezogen wurde, kam kurz vor 10 Uhr der erste größere Gewinn heraus, nämlich 50 000 Mark, die auf die Losnummer 389 862 fielen.

Die Ziehung der gestern begonnenen ersten Klasse dauert bis heute nachmittag.

Das Hamburger Seamt über den Zusammenstoß der „Jelso“ mit dem „Pilot“.

Vor dem Seamt Hamburg wurde am Freitag der schwere Zusammenstoß zwischen dem norwegischen Zerstörer „Jelso“ und dem Kanalfahrdampfer „Pilot“ verhandelt, der sich am Abend des 11. Oktober im Neuen Vorhafen von Brunsbüttelkoog ereignete, und dem vier Mann der Besatzung des „Pilot“ und der Vorka zum Dier gefallen waren. Da sich unter den Ertrunkenen der „Pilot“-Besatzung auch der Schiffsführer befand, war man in der Seamtüberhandlung in der Hauptsache auf die Befragung der Mannschaft des norwegischen Zerstörers „Jelso“ und einiger Seemannsarbeiter angewiesen.

Rechtskommissar Admiral v. Uslar erklärte, daß er keinerlei Anträge stellen wolle, da es nicht möglich ist, die Seemannsarbeitern genügend zu hören. Rechtsanwalt Dr. von

Sauer hob hervor, daß seiner Meinung nach die Hauptursache der Katastrophe darin zu erblicken sei, daß seit dem 1. Mai 1929 eine Anordnung bestünde, wonach die Vorka-Dampfer im Neuen Vorhafen zu liegen hätten. Wenn es bei der alten Anordnung geblieben wäre, so wäre der schwere Unfall vermieden worden. Nach weiterer Verhandlung wurde ein Spruch gefällt, in dem es u. a. heißt:

„Der Unfall ist darauf zurückzuführen, daß der Kapitän Wilens des „Pilot“, der den „Jelso“ an Steuerbordseite überholte, verzußt hat, den Bug des „Jelso“ in zu nahem Abstand zu frezen und dabei dem „Jelso“ vor den Bug geraten ist. Die Führung des „Jelso“ trifft keine Schuld.“

Es wäre zweckmäßig, die Ansetzstelle der Vorkadampfer wieder nach der Einfahrt der alten Schiffe zu verlegen und die etwa hierfür nötigen Baggerarbeiten baldmöglichst vornehmen zu lassen.“

Königshochzeit in Assisi.

Assisi feiert seit Freitag in vollem Festschmuck bereit zum königlichen Hochzeitsfest. Das festliche, feierliche, mittelalterliche Stadtbild erstrahlt in der Fülle des Fahnen- und Blumenfahnen, durchwogt von festlichem Getöse, ganz verandert.

Auch Mussolini ist mit den Spitzen der italienischen Regierung angekommen, ebenso die bulgarischen Minister der Justiz und der Landwirtschaft sowie der Präsident der bulgarischen Kammer. Das italienische Königspaar zusammen mit der Braut wird am



Jar Boris von Bulgarien und Prinzessin Giovanna von Italien.

Sämtliche öffentlichen und Privatgebäude haben die italienische und bulgarische Fahnen geflaggt. Von den Balkons und Fenstern der Paläste und öffentlichen Gebäude hängen Gobelins, antike Damaststoffe und Teppiche herab.

Sonabendbräut mit dem ersten Zug 9.40 Uhr in Assisi einzutreten, mit dem zweiten Zuge kommt König Ferdinand, mit dem dritten Zuge König Boris, und mit dem vierten das übrige Geolge.

Die Hochzeitsfeierlichkeiten werden voraussichtlich von 10.30 Uhr bis 12 Uhr dauern.

Gleich nach dem Dinner wird das neuermählte Königspaar nach Assisi kommen, um sich an Bord des Schiffes „Jara & Erdina“ nach Bulgarien einzuschiffen. Der italienische Kronprinz wird dem bulgarischen Königspaar das Geleite innerhalb der italienischen Grenzen geben.

Aus dem Frenzel-Prozess: Sensationelle Zeugenaussagen

Die Glaubwürdigkeit Gertrud Frenzels erschüttert.

Im weiteren Verlauf des Prozesses gegen den früheren Rortiner Amtsrichter Frenzel vor der Potsdamer Großen Strafkammer hat sich die Beweisaufnahme zugunsten des Angeklagten gewendet. So wurden mehrere Schwärzungen, Identitäten usw. eingehend angenommen, die im Laufe Frenzels tätig gewesen sind. Einige von ihnen wurden schloß entlassen und sind dem Angeklagten nicht bekannt. Zudem bekundeten sie übereinstimmend, daß sie niemals etwas Bedächtiges im Verhältnis zwischen dem Angeklagten und seiner Tochter Gertrud beobachtet hätten.

dah er im Jahre 1929 die damals 15jährige Gertrud Frenzel während eines öffentlichen Tanzveranstaltungs in Wismdorf kenne. Das Vergnügen habe im Total seines Neffen stattgefunden. Die Besucher dieser Veranstaltung waren Anecdote und Wände aus der Umgebung. Gertrud Frenzel habe einen sehr betrüblichen Eindruck gemacht.

Unmäßig riefte das junge Mädchen mit der Sprache heraus und gab zu einer unangenehmen Liebe zu haben. Sie knüpfte daran die weitere Mitteilung, daß sie einen Partner liebe, mit dem sie Verlobt hätte. Sojome war hierüber außerordentlich erfreut, so daß er sofort nach dem Vermögen seiner Frau von dem Vortat Mitteilung machte. Dem Namen des Partners hat Gertrud Frenzel nicht genannt. Gertrud Frenzel behauptete jedoch wiederholt, daß tatsächlich ein Verhältnis bestünde. Sie deutete auch an, daß man sich schließlich doch heiraten könne.

Die Befindungen dieses Zeugen lösten im Saale heftige Bewegung aus. Sie werden voraussichtlich Gertrud Frenzels Glaubwürdigkeit zu weiteren Maßnahmen in Bezug auf die Glaubwürdigkeit der Gertrud Frenzel veranlassen, zumal der Frenzel Ehemann unter Eid wiederholt erklärt hat, daß auch nicht das geringste zwischen ihm und der Gertrud an strafbaren Handlungen vorgefallen sei.

Höchstgeschwindigkeit im Funfvertehr mit Nordamerica

Seitdem in der Sendestation Rauen und in der Empfangsstation Bessig bei Berlin die großen Telefunken-Strahlener aufgestellt sind, die eine Konzentrierung der ausgetragten und empfangenen Energie um das Hundertfache und mehr bewirken, nahm nicht nur die Betriebsleistung der Rauen-Überleitungsverbindungen weiter zu, auch die betriebsmäßige Geschwindigkeit der Übertragung hat sich beträchtlich erhöhen lassen. Am 27. September 1930 wurde im Nordamerica-Verkehr auf 15-Meter-Wellen die höchste betriebsmäßige Geschwindigkeit von 900 Worten pro Minute, das sind 25 Buchstaben in der Sekunde, erreicht. Wortgeschwindigkeiten von 200 in der Minute sind bereits etwas Alltägliches.

Washington Luis,



der bisherige Präsident von Brasilien.

Aufhebung der Sklaverei in Iberia.

Der Präsident der Republik Iberia hat die von der internationalen Sklavensammelform des Völkerbundes festgestellten drei Formen der Sklaverei in seinem Lande aufgehoben. Diese sind: häusliche Sklaverei, Sklaverei als Sicherung für Schulden und zwangsweise Arbeitssklaverei. Die Sklaven sollen sofort in Freiheit gesetzt werden. Die Verordnung umfaßt angeblich 400 000 Menschen. Man muß abwarten, wie weit die Maßgebungen des Präsidenten in das Innere des Landes hineinreicht.

Gesunde Zähne reiner Hauch durch täglichen Odol-Gebrauch

Familien-Nachrichten

Statt Karten!
 Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter **Erna** mit Herrn **Studien-Rat. Strig Bentschel** beehren sich anzuseigen.
Motiv. Dir. Heinr. Dechow u. Frau Luise, geb. Dierke
 Niernberg, Oktober 1930.

Meine Verlobung mit Fräulein **Erna Dechow** beehre ich mich anzuseigen.
Strig Bentschel
 Stud.-Rat.
 Altenkirchen (Weßerwald)

Verlobungsringe
 Eigene Fabrikation, daher billige Bezugspreise. Verlobungsring mit elektr. Stein.
R. Voss
 Juwelen-Fabrikant
Leipzigerstr. 1
 im alten Rathaus

Die beste Kapitalanlage ist ein
Perser-Teppich
 Neue große Sendungen sind eingetroffen. Infolge Großeinkauf und der Genehmigung eines privat-zollamtlichen Teilungslagers —
 Verkauf zu noch billigeren Preisen!
Perser-Brücken von RM. 65.- an
 — Zahlungs erleichterung —
Arnold & Troitzsch
 Teppichhaus
 Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 1

Statt Karten.
Elizabeth Luise Witzel
Dr. Ludwig-Wilhelm Wasum
 Verlobte
 Ingram (Pa.) 12. Oktober 1930 Detroit (Mich.) U. S. A.
 267, E. Grand River.

Statt Karten
 Die glückliche Geburt unserer kleinen **Ingrid** zeigen in dankbarer Freude an.
Annaliese Ehlers geb. Ehlers Dipl.-Ing. Willi Ehlers
 Halle (Saale), den 24. Oktober 1930 Calvinstraße 1, z. Zt. Barbarakrankenhaus

Wratzke & Steiger
 Gold- & Silber
 Juwelen • Gold • Silber
 Goldschmiedestraße 10

Oberingenieur
Otto Fleischer
Zentral-Heizungen
 Halle (Saale), Johannesplatz 19
 Fernsprecher 35959

Heute nachmittag entschlief sanft, ganz unerwartet, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel
der Erste Bürgermeister a. D.
Justizrat Oscar Suchsland
 Rechtsanwalt und Notar
 im 70. Jahre seines arbeitsreichen, gesegneten Lebens.
 Halle (Saale), den 24. Oktober 1930 Wilhelmstraße 5
 In tiefer Trauer
Paula Suchsland, geb. Zander, Ilse Dierke, geb. Suchsland, Hildegard Suchsland, Rudolf Suchsland, Rechtsanwalt, Hans Joachim Suchsland, Gerichtsreferendar, Siegfried Dierke, Major a. D. und zwei Enkelkinder.
 Von Beileidsbesuchen bitten wir freundlichst abzusehen. Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 28. Oktober, nachm. 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordriedhofes aus statt.

Heute entschlief plötzlich und unerwartet im 75. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Emma Sander
 Gottenz., den 24. Oktober 1930.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung findet am Montag, 2 Uhr in Osmünde statt.

Ich litt schon seit fast 3 Jahren an einer schweren **Herzkrankheit** und wußte überhaupt nicht mehr, was ich annehmen sollte. Ich war in Behandlung beim **Herzarzt**, dann war ich bei zwei Spezialärzten in **Wetzlar** und in **Heil**, dann habe ich noch 1/2 Jahr in der **Sanatorium** in **Salle** gelegen und alles hat nichts geholfen. Alle sagten sie zu mir, es wäre eine langweilige Krankheit. Nun habe ich **Dr. Schlichter's** **Herzmittel** genommen und am 10ten nun mittel, daß mir das außerordentlich und gut geholfen hat. **Dr. Schlichter's** **Herzmittel**, **Währinger Weg 8, 10. Oktober 1930.** Ich würde **Dr. Schlichter's** **Herzmittel** jedem, der an einer solchen Krankheit leidet, empfehlen. Die sind **günstig** und **leicht** zu nehmen. Sie wirken **mogenstärkend**, **beruhigend**, **ausgleichend**, was **zahlreiche** **Genesungen** **bezeugen**. **Dr. Schlichter's** **Herzmittel** ist in **allen** **Apotheken**, **Bestimmungen** in **den** **Apotheken** in **Salle**, **Nachher**

Heute vormittag 10 Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Krankenlager unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Onkel und Schwager, der Weichensteller a. D.
Karl Lorenz
 im 81. Lebensjahre.
 Reideburg, den 24. Oktober 1930.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Minna Lorenz
 Beerdigung findet Montag, den 27. Oktober 1930, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Wo? lasse ich
Tafel u. Ziergeräte u. Eßbestecke gravieren? Bei Juweller Tittel!
 Eigene Gravir-Werkstatt
 Schmerzstraße 12

Geborenen:
 Halle a. S. Frau **Minna Wittner** geb. **Nordmann**, 28. 8. (Beerdig. 27. 10., 13.30 Uhr). Frau **Gertr. Brandmeier** (Beerdig. 27. 10., 14 Uhr). **Bernburg**, Frau **Constance Pope** geb. **Schäfer**, 28. 3. (Trauerfeier 27. 10., 14 Uhr). **Sangerhausen**, Frau **Elise Friebe** geb. **Schäfer**, 28. 10., 14 Uhr). **Wormlage**, **Gotha**, **Bitterfeld**, **Hilmar Ulhmann**, **Administrateur**, 31. Jahre. (Beerdig. 27. 10., 14.30 Uhr).

Statt besonderer Mittellung
 Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange unseres lieben, unvergessenen Entschlafenen, des Lehrers
Karl Harzer
 sagen wir allen, die mit uns fühlen, unseren herzlichsten Dank.
Marie Harzer, geb. Wildgrube Karl Harzer u. Angehörige
 Halle (Saale), im Oktober 1930.

Am Donnerstag, dem 23. Oktober, verstarb unser lieber Kollege und langjähriges Vorstandsmitglied, der Gastwirt
Wilhelm Berger
 in seinem 59. Lebensjahre.
 Wir beklagen den Verlust schmerzlich und werden sein Andenken in steter Erinnerung behalten.
Verein der Gastwirte
 Halle a. S. u. Umg.
H. Kaufmann, Vorsitzender.
 Die Beisetzung findet am Montag, dem 27. Oktober 1930, 3/4 Uhr, von der Kapelle des Südrriedhofes aus statt. Um rege Beteiligung aller Kollegen wird gebeten.

Am 22. Oktober entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden nach überstandener Operation im Krankenhaus zu **Kreitwitz** mein über alles geliebter Mann, unser guter Sohn, Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel, der **Administrateur**
Hilmar Ulhmann
 im 31. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Hertha Ulhmann geb. Winkler
Wormlage, Cospa u. Bitterfeld
 Beisetzung erfolgt am Montag, dem 27. Oktober, nachm. 3/4 Uhr, Bergriedhof Eilenburg.

Am Freitag, dem 24. Oktober, nachmittags 1/2 5 Uhr, verschied ganz plötzlich und unerwartet mein lieber Mann und Onkel
Paul Mörzitz, Stellmachermeister
 im Alter von 60 Jahren.
 Dies zeigen tiefbetribt an
die trauernden Hinterbliebenen.
Klepezig, den 25. Oktober 1930.
 Beerdigung Dienstag, den 28. Oktober, 3 Uhr.

Statt Karten.
 Für die Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen, des Oberpostsekretärs i. R.
August Wulschläger
 sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
 Halle (S.), den 24. Okt. 1930.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Rathausstr. 12!
Adolf Koch, Uhrmachermeister
 Verkaufsstelle der **ZentRa-Uhren**
 Erstklassige Reparatur-Werkstatt.

Ziehung 11.—18. Novemb.
Volkswohl-Lotterie
 61100 Gewinne und Hauptgew. 2 Fr. 20 Mk.
465000
150000
100000
75000
50000
 Besondere 3 1/2 Ran. Doppellos 2 1/2 Ran. Porto u. Liste 50 Pf. extra empf. u. was. send. gegen Nachnahme und Nachb. **EMIL STILLER** Haus Hamburg 5, Holstenwall 39. Postfach 20016

Fertige eleg. Mäntel
 ca. 100 Stück zur Auswahl alle Größen, auch für sehr starke Damen
 eigene Werkstattarbeit
 nur allerbeste Stoffe oder nach Maß auch sehr billig.
 Dabei billiger als bessere Konfektion
Mäntel - Ausstellung
 Leipziger Straße, Ecke Preußenring, gegenüber Ritterhaus.
August Göbel
 Talamstr. 1, II. Etage, am Hallmarkt

In Hochzeitsgeschenken

und auch für Silberhochzeiten findet man bei uns stets das Richtige. Unsere Auswahl ist groß und unsere Preise sind billig.



Neue Servietten-Ständer
versilbert 3.- u. 1.25



Cabaretschale
gut vernickelt mit 5 Glasschalen. 8.50



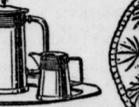
Salatschale mit geschliffener Kante und Besteck. 3.-



Nickel-Kaffee-Service besonders gute Ausführung. 24.-



Nickel-Kaffee-Service sehr gute Ausführung. 12.50



Schöner Hochzeitteller echt Bleierstall zirka 24 cm Durchmesser. 7.65



Salatschale echt Bleierstall. Tiefschiff, zirka 20 cm. 7.25

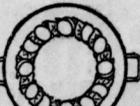


Prachtvolle Vase mit Tiefschiff, zirka 30 cm hoch. 7.65

Gr. Schlafzimmerbilder
 mit prachtvollem breitem Goldrand, schöne Motive. 27.-



Bowie rein Messing ohne Bild. 8.50



Tortenplatte mit Früchte-Dekor. 3.- und 2.50



Wein-Service mit schönen geschliffenen Gläsern. 3.-



Tee-Service für 2 Personen, gut vernickelt. 3.-



Kristall-Vase mit Sonnenschiff. 1.35



Löffelbecher echt Bleierstall, Tiefschiff. 3.75



RITTER
 IM RITTERHAUS

Aus der Heimat

Beinah erstickt

oder: Welt ist kein Spielzeug!

Größig. Abends im Domitus. Das übliche: der müde kleine Junge quängelt...

„So, nun bist du still! Morgen kauft du dir was Süßes dafür!“

Und eifrig spricht sie weiter mit der Großmutter - der Junge ist in Ruhig...

Das Geld und morgen und kaufen ist, weiß er zwar noch nicht, „Süßes“ aber kennt er gut, und so flücht er den Großvater ein als Bonbon ins Mäulchen und nuschelt daran herum...

Ein Nuckeln, ein ängstiges Umherschlagen. Ein Ausfluchen. „Der Junge erstickt mir!“

Die Großmutter weint verzweifelt, der große Bruder wimmert angstvoll, und erstens über das blaurote Gesicht des kleinen schlägt er seine Hände feil vor die Augen...

Der Kleine schluchzt sich bald in Schlaf, während der Bruder noch verört und untröstlich weint...

Griff nicht eben eine feindliche Hand nach dem jungen warmen Leben? Eine unsichtbar lauernde Hand, die nicht wieder freigeiß, was sie einmal packt...

Das Schicksal eines Autos. Freieburg. In der Donnerstagnacht laudten Diebe unseren Erb. heim, und zwar wählten sie sich die Wohnungen der hiesigen Beamten für ihre Spüßbodenfahrt...

landen sie geringe Gelbeträge und ein Fahrrad. Aus der verschlossenen Garage des hiesigen Straßenmüllers einundneunzig ein kleinen Vierflügel-Doppelwagen, dunkelblau lackiert, mit niedergeschlagenem Verdeck...

Raffinierter Hypothekenschwindel. Gebühren und wieder Gebühren. - Geld bekommt niemand. Und dennoch Freispruch.

Gotha. Unter der Auflage des Rückfalls, dem eine größere Anzahl Einwohner des Landkreises Gotha zum Opfer gefallen sind, stand der Vermittler Verhoff...

Auf das Interat meldeten sich zahlreiche Geschädigte, die natürlich vorher ihre Gebühren bezahlen mußten, etwa 20 bis 30 Mark, ehe ihre Anträge „bearbeitet“ wurden...

Damit war jedoch an eine Geldübergabe noch lange nicht zu denken, vielmehr forderte die „Gitt“ erst einen namhaften Betrag dafür, daß sie einen ihrer Exzessoren zum Bevollmächtigten des Auftraggebers einweisen würde...

Nach diesen teilweise überflüssigen und komplizierten Formalitäten ging dem Geldbesitzer ein weiteres Schreiben zu, in dem gefordert wurde, daß er nunmehr 2000 Mark auf Auszahlung des Darlehens bzw. der Hypothek nach Ablauf eines Jahres und nach Abgabe der vorhandenen Mittel habe...

Aufgeklärte Diebstähle. Dornitz. Schon seit längerer Zeit bemerkte der Gutsvormaler Ziegler von hier die Verschwinden von Gegenständen aus seinem Stimmer. Jetzt wurde ihm wieder 12 Mark bares Geld sowie ein Ring und Manschettenknöpfe im Gesamtwerte von 50 Mark entzogen...

ämtliche Verbindungskästen abgeschlossen waren. Wie uns aus M. öglich gemeldet wurde, wurde dort Freitag früh das gestohlene Auto 400 Meter vom Schalthaus mitten im Felde angefahren...

Während der Zeit, an der der Angeklagte M. mit der „Gitt“ arbeitete, gelangte nicht eine einzige Hypothek zur Auszahlung. Der Angeklagte selbst behauptete, erst zu spät erfahren zu haben, daß es mit der Gitt-Gesellschaft nicht künme; adann habe er seinen Auftrag nicht entgegengenommen...

Nicht interessant war die Aussage des Direktors der Gesellschaft, der als Zeuge geladen war. Er bestätigte, daß er den Angeklagten über seine Tätigkeit als Vermittler nicht aufklärt habe, darüber müße der Betreffende selbst im Bilde sein...

Etrafverfahren gegen den Direktor einzuleiten sei. Tatsächlich sah diese Persönlichkeit mehr auf der Auflassung als der Angeklagte selbst, der vom Schöffengericht vom Amtliche des Betrugs und des unlauteren Wettbewerbs freigesprochen wurde...

Riefenflügel. Jorzan. Der alljährlich im Oktober stattfindende Riefenflug am Großen Teich hat begonnen. Im vorigen Jahre wurden 800 mehrere Gegenstände gefunden, die er ebenfalls Herrn Ziegler gestohlen hatte...

Denner Karpen. Heute um, aus dem abgelassenen Wasser gefischt, die nach den Großstädten Dresden, Leipzig, Berlin, Halle, ins Rheinland und sogar wagoonweise nach England gingen. Die Fänge waren am Mittwoch nicht allzu ergiebig, vermutlich, weil der Wasserstand, hervorgerufen durch den vielen Regen der letzten Zeit, noch zu hoch ist...

Wenig Käufer auf der Holzauktion.

Ebbert. Die Holzversteigerung war nur mäßig besucht. Auch war die Kaufkraft gering. Von den vorgerechneten 1000 Raummetern Brennholz sind nur wenige hundert verkauft. Die Durchschnittspreise bewegten sich im Rahmen der Taxe; zu wurden durchschnittlich bezahlt für Kloben (Eiche) 300, für Kammern, für Stämme 4 DM, 10 Raummeter...

Gefängnis wegen fahrlässiger Zöhung.

Euhl. Am 25. Juli hatte der Maler Franz Kessel aus Witzshausen nachts auf der Heimfahrt mit seinem Motorrad auf der Schöneburger Straße in Euhl die 15jährige Meiselwitz derart angefahren, daß der Tod sofort eintrat. Derzeit erlitt der Arbeiter Hoffmann am Euhl erhebliche Verletzungen am Oberarm Kessel, der ebenfalls verletzt worden war, hatte sich erst vor dem Schöffengericht wegen fahrlässiger Zöhung und Körperverletzung zu verantworten...

Tragischer Ausgang einer Hetzerei.

Erimmthaus. Im Hofe eines hiesigen Geschäftshauses hatten sich zwei junge Leute genest, wobei eine Fläme mit Schwefeläure, die der Wäckerbringer Kirmse in der Taube hatte, in Trümmer ging. Durch die Säure zog sich Kirmse nicht unerhebliche Verletzungen zu, die zu, in daß er im Wagen abtransportiert werden mußte. Der andere junge Mann, der 17 Jahre alte Markthofer Heinz Degner, zeigte sich sehr bestürzt. Einige Stunden später wurde gemeldet, daß eine Person von der Zimmerstraße in Bismarckpark abgetürkt und zu Tode gekommen sei. In dem Toten wurde Degner festgestellt. Es wird vermutet, daß Degner den Vorgang in dem Geschäftshausgrundstück offenbar viel trauriger genommen hatte, als er in Wirklichkeit war.

Advertisement for 'Die Krone' cigarettes, featuring the brand name 'BAITENKRONE' and 'MAIKAPAR-BOSTANJOGLO A-G'.

Amateur-Defektive

Einem Jahre durch alle Glanzzeiten des europäischen Gesellschaftsbetriebes geflachtet, läßt sich nicht ermitteln. Mit Generalia Dornell wird in weniger als vierzehn Tagen wieder in die strenge kirchliche Atmosphäre der katholischen Kirche der Stadt des heiligen Ludwig zurückkehren müssen. Wie es sich aus dem Bericht entnehmen läßt, sind die Teilnehmer der Reise freizeithaltend und auszufüllen. Der Doktor Müller empfiehlt sein glänzendes Englisch und sein frecher Humor. Aber der schöne Schauspieler ist heiser fauoril. Die Damen konnten kein solches Wunderwerk, sein lässige Schmuckstücke, die sie den hohen deutschen Filmen, die sie in Wien und Berlin bewundert haben. Das Vornehmen hat seine Liegeplätze aus der Vorterrasse des Promenadenbades herausziehen lassen. Oben hoch auf dem Spordel ist eine verschwiegene, vor Licht geschützte Ecke einbetet worden; hier hat man sich angebetet. Des Raubens und Schenkens ist kein Ende.

Einem Jahre durch alle Glanzzeiten des europäischen Gesellschaftsbetriebes geflachtet, läßt sich nicht ermitteln. Mit Generalia Dornell wird in weniger als vierzehn Tagen wieder in die strenge kirchliche Atmosphäre der katholischen Kirche der Stadt des heiligen Ludwig zurückkehren müssen. Wie es sich aus dem Bericht entnehmen läßt, sind die Teilnehmer der Reise freizeithaltend und auszufüllen. Der Doktor Müller empfiehlt sein glänzendes Englisch und sein frecher Humor. Aber der schöne Schauspieler ist heiser fauoril. Die Damen konnten kein solches Wunderwerk, sein lässige Schmuckstücke, die sie den hohen deutschen Filmen, die sie in Wien und Berlin bewundert haben. Das Vornehmen hat seine Liegeplätze aus der Vorterrasse des Promenadenbades herausziehen lassen. Oben hoch auf dem Spordel ist eine verschwiegene, vor Licht geschützte Ecke einbetet worden; hier hat man sich angebetet. Des Raubens und Schenkens ist kein Ende.

Vamento aus meinem Leben zu verschwinden würde - und niemals die Geschmackslosigkeit beginn, durch „Nachzüglichkeiten“ ihr Andenken zu rücken. ... Aber nein - es geht ansehender um etwas ganz anderes. Mister James tritt an die Rettung. - Fittin - schürmige Angelegenheit. Ein Radiotelegramm - zufällig abgehört? Herr Dutschinon überlas diesen Nistun zwei, dreimal. Auch sofort, daß hier eine große Entstellung vorliegen müsse. Doch andererseits irgendwelche Wirklichkeit zugrunde liegen dürfte. ... James Dutschinon fühlte sich gefügigt, angehört. ... Wie ich habe Amanda! ... Gerne erinnere mich ich mich nun. Das Radio ist in Ueberzeugung unerschütterlich. ... Leider besteht auf diesem Schiffe Verbot von Klänge an Klänge. Vielleicht drückt ich eine Ausnahme durch. ... Eine Wertesunde später hielt er den deutschen Vortratt in Händen. Er war seiner Sprachkenntnis nicht feiner genug, um sich zugutachten, dieser offenbar ebenfalls entstellten Haltung einen Sinn abzulesen. ... Dutschinon wachte genaug. Das bewusste Nadelgeruch war also nicht durch irgendeinen Zufall aus dem Aether aufgearbeitet worden - es war an die Schiffsleitung der „Chicago“ gerichtet - hatte sie erreicht. Kapitän Merrens war nebenamtlich auf dem Kriegspfad.

tenden Vorgesetzten und ihrer prägnanten Figur, durch die Annäherung von Vertretern einer Klasse, mit der sie bisher nur in äußerst inoffizieller Berührung getreten war. Jens Merrens fühlte sich verpflichtet, sich der schönen Heilmittel östlich anzuschmecken. Eine ihre Gegenwart zu beachten, fragte Dutschinon: „Haben Sie bemerkt, Heber Copps, daß unter den Fahrgästen diesmal merkwürdig viel Monströlerger vorhanden sind?“ Merrens lachte sichtlich. „Nein, General, das kann ich eigentlich nicht sagen.“ „Auch finde ich, daß Ihre sämtlichen Vordienst, die an unterm Tisch liegen, hervorragend prägnant sind. Ihre Deutsche macht seit dem Krieg in dieser Beziehung rasende Fortschritte.“ Der Kapitän lachte abermals. „Aun ja -“, sagte er zögernd und fertig bemerkt, mit einer Ueberraschung fertig zu werden, die Existenzbedingungen in Deutschland werden eben immer härter.“ Dutschinon, gewohnt, auf's Ganze zu gehen, spielte seinen letzten Trumpf aus. „Das merkt man untern deutschen Mitpassagieren nicht an. Ich fürchte, sie haben die Bank gebrochen, anfallschen eleant.“ Der Kapitän lachte zum drittenmal. Dutschinon wachte genaug. Das bewusste Nadelgeruch war also nicht durch irgendeinen Zufall aus dem Aether aufgearbeitet worden - es war an die Schiffsleitung der „Chicago“ gerichtet - hatte sie erreicht. Kapitän Merrens war nebenamtlich auf dem Kriegspfad.

Während Frau Ellen sich vom Kriegsschauplatz des unentrinnbaren Augen- und Bersengespinnels einzuwickeln in ihren bombastischen Interaktion verweilt hat, preßte das ganze Promenadenbad vom Aftengewächser der ersten Vatruellengefichte. Der Kapitän ließ sich in Gruppen und Paare auflösen. Die beiden unternehmungslustigen Amerikanerinnen sind fest

Dramatische Szenen im Nachterstedter Mordprozess

Eregte Aussprache zwischen Koch und seinen Stieföhnen. — Der wichtige Springstreck. — Neue Vernehmung der Tochter Elfriede.

Halterhoff. Eine besondere Sensation brachte der Freitag. Die Staatsanwaltschaft veränderte nämlich, da sie einen Brief vom Verurtheilten aus dem Jahre 1906, der die Grundlegenden und äußerst wichtige Eröffnungen enthalte. Aus dem Inhalt des Briefes wurde mitgeteilt, Janede habe Kenntnis erhalten.

Das Gericht sah sich darauf zur kurzen Beschlußfassung zurück und verkündete, daß ein Landjäger sofort per Kraftbefehl nach Hamm fahren sollte und die drei Kinder Erna Streuer, Vera Albrecht und Elfriede Koch sofort zum Gerichtsgebäude gebracht würden. Ein Landjäger macht sich sofort auf den Weg.

Das Beschlußfassung des Gerichts und der Abänderung des Landjägers ließ der Vorsitzende die drei Brüder Elfriede (die Stieföhne) hereinrufen und hielt in ihrer Gegenwart dem Angeklagten Koch deren Aussagen vor.

Was sagen Sie dazu, Herr Koch?
 Koch: Das sind alles Lügen.
 Vorsitzender: Ich werde Ihnen nun einzelne Fragen vorlesen. Was ist wahr von den Aussagen von Minin und Hans? Haben Sie sie mit dem Revolver geküßt?
 Angeklagter: Nein!
 Vorsitzender: Haben Sie einen Bittel geschrieben, der Änderungen enthielt, daß Sie und Elfriede aus dem Leben gehen wollten?
 Koch: Nein!
 Vorsitzender: Haben Sie ein Gewehr gekauft?
 Angeklagter: Nein, niemals!
 Vorsitzender: Sie vereinigt sich die Vorwürfe, die Ihnen von seinen Stieföhnen gemacht worden waren. Es kommt zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen den Stieföhnen und dem Angeklagten.

Der Vorsitzende fragt Koch, ob es wahr sei, daß er sich mit seinen Stieföhnen verlobt habe, Kramer zu erschließen.
 Koch bestritt das energisch. Die Stieföhne blieben bei ihrer Behauptung, daß sie die völlige Wahrheit gesagt hätten.
 Dann wird der 26. Jahre alte Erich Kautsch hereingerufen, der Werkmeister ist und in große wohnt.
 Vorsitzender: Herr Kautsch, Sie haben bis zum November u. J. auf der Grube Concordia gearbeitet?
 Zeuge: Jawohl!
 Vorsitzender: Hat sich Koch mal Ihnen gegenüber über Kramer ausgesprochen?
 Zeuge: Ja, außerdem noch seiner Entlassung, da er mir mal, daß er jetzt eine Wadenentzündung erworben habe und in

woher wohne. Kramer könnte das ja nicht wieder zu machen, was er an ihm getan hätte. Kramer lese ihm immer Steine in den Weg. Ja, lassen Sie man, hat er dann noch gesagt, einmal kriegen sie ihn ja los.
 Vorsitzender: War denn Koch so leicht auf Kramer zu sprechen?
 Zeuge: Jawohl, sehr leicht.
 Rechtsanwält Dr. Braun: Herr Kautsch, Sie standen Herrn Kramer sehr nahe?
 Zeuge: Ja, doch, das muß ich zugeben. Sonst habe ich von Koch weiter keine Beziehungen geküßt. Es war damals als Gemeindeführer, daß Kramer einmal mit die Erde gebracht werden mußte.
 Darauf kommt der Polizeiwachmeister Schmidt aus Hamm als Zeuge.
 Vorsitzender: Sie haben doch einmal ein Erlebnis mit Koch gehabt. Erzählen Sie!
 Zeuge: Jawohl, an dem Tage, als die Kriminalpolizei in Hamm war. Es war am 21. Da kam Koch in meine Wohnung. Er war lange nicht dagewesen, und es fiel mir auf. Er sagte, er käme vom Bundesbreitern und fragte,
 ob denn schon was raus wäre von Kramer, ob er mit einem Gewehr oder einem Revolver erschossen sei. Ich habe ihm dann erzählt, und da fragte er: Kann man denn mit einem Revolver so weit schießen? Ich zeigte ihm darauf meine Pistole. Er erkundigte sich dann, wie ein Revolver ausseh. Ich habe noch nie so ein Ding gesehen, sagt er.
 Vorsitzender: Dann haben Sie wohl noch ein Erlebnis mit Koch gehabt?
 Zeuge: Ja, das war bei einer Geburtstagsfeier. Da sagte die Frau zu mir: Es ist doch nicht, daß Dito nicht nach Frolo gefahren ist. An dem Tag wollten wir mit ihm zu Ihnen kommen. Ihnen als Amtsperson wird ja doch mehr geglaubt.

Man kommt auf die Vorgänge vor der Vernehmung der Familie Koch im Sommer 1906 zu sprechen. Der Landjäger hatte die Heberungung der Familie Koch für die Kriminalpolizei vorzunehmen, und Koch hatte auch damals bezeugt, daß ihr Mann verurteilt hätte, sie zu Aussagen zu beeinflussen. Mit aller Ausführlichkeit wird die Sache vom Gericht durchgenommen. Der Landjäger bezeugt, daß er keine Erinnerung hat, daß er seiner Frau etwas sagte, und er habe nur die Worte Bratartoffeln und 1/2 verstanden. Erinnert sich an die Aussagen von Koch, daß er der Landjäger abgehört worden wäre. Frau Koch wird hereingerufen, und der Vorsitzende hält ihr vor, ob sie ihre Behauptung von der Beeinflussung ihres Mannes aufrechterhalten wolle.
 Frau Koch: Jawohl, das hat er gesagt. Schmidt ist bezeugt, daß er wohl die beiden Worte Bratartoffeln und 1/2 verstanden habe, aber nicht gewußt hätte, was es bedeuten solle.
 Vorsitzender: Nun, Herr Koch, was sagen Sie dazu?

Koch: Ja, das habe ich gesagt. Ich habe gesagt, ja, das habe ich doch nicht gewollt. Mir haben doch Bratartoffeln gegeben und sind um 1/2 Uhr zu Meinesde gegangen.
 Staatsanwalt: Ich hatte diesen Punkt für so ungewiss wichtig, daß ich bitte, die Aussagen des Landjägers Schmidt schriftlich niederzulegen.
 Vorsitzender: Herr Schmidt, hatten Sie denn den Eindruck, daß Koch verbotener Weise seine Frau zu Aussagen beeinflussen wollte?
 Schmidt: Jawohl, den Eindruck hatte ich. Mit allgemeiner Spannung wird

Elfriede Koch
 in den Saal getreten. Die Kinder wurden von Landjäger direkt aus der Schule in Hamm geholt und befinden sich nun hier in einem besonderen Zimmer, damit sie nicht beeinträchtigt werden können.
 Vorsitzender: Elfriede, willst du zu anderen Kindern erzählt hast, dein Springstreck wäre noch nach der Zeit bei euch im Hause gewesen? Eine große Pause entfiel, worauf Elfriede zu allgemeiner Ueberzeugung mit einem leisen „Nein!“ antwortete.
 Der Angeklagte Koch beginnt darauf kraftlos zu schluchzen, und wieder abgelehrt.

Die 13jährige Erna Streuer und die 12 Jahre alte Vera Albrecht, zwei Freundinnen, bezeugen, daß Elfriede das zu ihnen selbst nicht gesagt habe, sondern es etwa vor 5-6 Wochen auf dem Schulhofe erzählt hätte, und zwar zu anderen Kindern.
 Die Verhandlung wird nunmehr abgebrochen.

In Ortsklasse G.
 Wenn der Reichsrat hat am Donnerstag der vom Reichsanwaltministerium vorgelegenen Anweisung der neuen Landgemeinde Leuna in die Ortsklasse G. zugef. **Durch einen Glasplitter in den Tod.**
 Mäheln. In einem hallischen Krankenhaus verstarb der hiesige Tierarzt und Stabsveterinär Dr. Steinweg. Er hatte vor acht Tagen mit seinem Auto einen folgenschweren Zusammenstoß mit einem Radfahrer, der den erlittenen Verletzungen kurz darauf erlegen war. Dem Vernehmen nach ist dem Dr. Steinweg von der erschlagenen Windschiffelbeile ein Splitter in den Hals geraten, der nun doch noch den Tod verursachte.

Die Zwiebeln bringen nicht einmal den Erntelohn.

Aus der Höhe. Die Verfassung auf dem Zwiebelmarkt nimmt zu. Die von den Zwiebelbauern immer noch gehegten Erwartungen, daß der Herbstpreis doch eine kleine Erhöhung erfahren würde, decken nicht ein. Der Preis ist für den Zentner ohne Saft auf 0,85 Mark gefallen und die Nachfrage ist schwächer geworden. Dazu verlangt der Handel eine gut sortierte Ware. Die Verarbeitung mit der Sortiermaschine wird allgemein verlangt. Kleine Knollen sind überhaupt nicht mehr an den Mann zu bringen, sie machen bei vielen Produzenten einen hohen Prozentlag aus. Koch sind die Zwiebeln nicht alle gerannt; die Zentner füllen nicht die Zwiebeln bereits dem Wägen zum Export gehen, denn die Arbeitslosen finden durch den Preis keine Deckung mehr.

Salbe (Saale). In der Gemüßversteigerung gelangten am Freitag, 18. Okt. 1906, 104 bis 138 Mark der Zentner ein schließlich der Steuer zum Verkauf. Die nächste Versteigerung findet am Dienstag, dem 23. Oktober, 9 Uhr vorm. statt.

Geiratschwinder.

Altenburg. Vor dem Schöffengericht hatte sich am Donnerstag der aus der Unterhunsdorf vorzeitig freigesetzte frühere Meister einer Emulsiabrik und jetzige Vertreter Eugen Nicolai aus Kauter im Erzgebirge wegen Betruges an verantwortl. Nicolai ist mit fünf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenreueverlust wegen schwerer Urkundenfälschung verurteilt. Er hat an gleicher Zeit mit drei Frauen, bei denen er sich als Besitzer eines heimlichen Wertes ausgab, ein Verhältnis angeknüpft. Einer Witwe in Chemnitz, einer Kleinrentnerin in Altenburg und einer Witwe in Lehnborn bei Altenburg machte er Geiratsverträge. Die Kleinrentnerin brachte er um ihren gesamten Besitz von 1500 Mark. Die Verstorbenen Witwe wurde durch das Treiben des Angeklagten geisteskrank und befindet sich in der Heilanstalt Stadbroda. Zur Aburteilung gelangten nur die beiden Altenburger Fälle. Das Urteil lautete auf ein Jahr und eine Woche Zuchthaus, ein sehr mildes Urteil.

Die Ortskrankenkasse setzt die Beiträge herab.

Röthen. Donnerstag abend fand in der Stadthalle eine Ausschußsitzung der Allgemeinen Ortskrankenkasse der Stadt Röthen statt, in der eine Satzungsänderung auf Grund der Notverordnung beschlossen wurde. Die Beiträge wurden von 7 auf 6,3 Prozent herabgesetzt.

Wer seinen Kindern täglich ein Frühstück aus den neuen



Hohenlohe

5 Minuten-Flocken

Beachten Sie die rote 5 auf der gelben Packung

gibt, erhöht ihre Körperkraft u. Leistungsfähigkeit in der Schule.

wegen Abenteuer einen beträchtlichen Wert darstellen. Die Konfuzius wurde für die Kenntnis ihres Inhalts Bestenfalls bieten. Fast gleich wichtig war das sportliche Interesse der Mädchen.

Mit der ganzen landesüblichen Formlosigkeit des Amerikaners ließ Hutchison den Kapitän und seine kleine Schönheit leben und trübte die Weltung entlana, um nachzugehen.

Ein magere Herr mit goldener Brille und breiten Gesichtszügen durchsuchte mit dem Ausdruck ästhetischer Hilflosigkeit einen soeben dem Umkleisaal entnommenen Brief.

Herr Ministerialrat Mühlmann richtete sich mühsam aus seinen Decken auf, späht erregt umher. Steuert mit ruckelnden Armen und statternden Paletotfalten auf den Kapitän zu. Zieht seremoniell seine schillereine Schmitze, nennt seinen Namen. Bittet ihn der Dame vorzusetzen.

Eine Frage, Herr Kapitän, die ich nicht als Mangel an Vertrauen ausfallen möchte. Mich man an Bord Ihres Schiffes sehr sorgfältig darauf achten, daß man keine Kabine verwechseln hilft?

Der Kapitän nickt. „Ich verhehe mich recht, Herr Ministerialrat. Unsere Stenographs sind unbedingt zuverlässig.“

„Das bemerke ich nicht. Wer — kommt es nicht vor, daß Sie unter den Passagieren verdächtige Elemente befinden, vor denen man auf der Ost sein mühte?“

Herr Merxius nickte bemerkend bestia, daß Herr Mühlmann seine schillereine Schmitzen befeuchtet findet. Sein Zweifel —

„Wahrscheinlich — und durch ihn nun auch er, sein Chef — Minister eines gefährlichen Geheimnisses. Und um dieses dunkle Rätsel weiß — der Kapitän.“

„Nun, ich muß lassen. Herr Ministerialrat, sammelt der Kapitän. „Ich bin durch Ihre Frage einigermaßen überflüssig.“

„Das glaube ich bemerkt zu haben“, besetzt Herr Mühlmann. Was des Kapitans Befehlsgehörig verneinend.

„Herr Ministerialrat, Sie werden ohne weiteres verstehen, daß eine solche Möglichkeit — unter fünfzehnhundert Passagieren! — trotz der beständigen Sorgfalt der Gesellschaft bei Prüfung der Legitimationspapiere nie ganz ausgeschlossen ist.“

„Ich verhehe — ich verhehe.“

„Dass ich eine Gegenfrage stellen, Herr Ministerialrat? Sie kommen Sie zu dieser stillen Anfrage? Ich bin seit 18 Jahren Schiffskapitän, ich höre sie heute zum ersten Male.“

Nun ist die Befehlsgehörigkeit an Herrn Mühlmann. „Nun, ich höre gerade einen furchtbaren furchtbaren Kriminalroman. Das hat mich ein bißchen aufgeregt.“ Sie befragen. Also Sie meinen, Vorsicht kann nie schaden. Danke schön, Herr Kapitän, verzeihen Sie die Anfrage. Empfehle mich, mein gnädiges Fräulein.“

Dem Kapitän bleibt ein paar Minuten lang die Sprache weg. Was ist da passiert? Irrend etwas stimmt nicht. Wäre's möglich, daß unter den Passagieren ein Gerichts aufgenommen wäre? Der Oberhaupt's Aussprechen. Der Jung-Funkler? Ein Reutling der „Chicago“, ist nur ein Frachtdampfer der Gesellschaft, die auch Verleumdung nebenbei betreiben . . .

Fünf Minuten später, steht des Kapitans mühselige Figur im Rahmen der schmalen Tür des Funtraumes. „Junger Mann, haben Sie geglaubt?“

Der Funkler ist aufgeschreckt. „Wie meinen Herr Kapitän?“

„Die Sache mit dem Funkpruch wegen der Zwischensache, na, Sie wissen doch, was rausgekommen sein.“

„Durch mich nicht, Herr Kapitän. Ehren-

wort.“ Der brave Junge hat Tränen der Erregung in den Augen.

Kopfschüttelnd läßt der Kapitän sich wieder auf Promenadenbank hinunterfallen. Unheimlich, denkt er, unheimlich. Dabei kann man die Herren nicht mal stellen, sonst wird der Klamaus nur noch toller.

Als Doktor Heinrich Müller an diesem Sonntagabend sich bei der Arbeit einfindet, sah er schon von weitem zu seiner Ueberzeugung, daß sein Platz zwischen der Frau und der Neugeländerin besetzt war.

„Sir“, ruft Müller Quisquion besaglich über die Mädel, „ich habe mit Ihnen gesprochen und denke, mit Ihrem Einverständnis. Sie können mit Ihren Landsmännin. Sie können mit ihr sprechen, ich nicht. Sagen Sie danke schön.“

Der Deutsche war so verblüfft, daß er tatsächlich „Danke schön!“ sagte und ohne Widerrede den Platz einnahm, den Hutchison ihm anvisiert hatte.

Er wurde für dieses Entgegenkommen schnell und eigentlich unbedient belohnt. Fräulein Frömmel war entzückt.

Beide gerieten dann auch bald in lebhaftes Unterhaltung.

Recht davon schwärmten der Generalmusikdirektor und Miss Wasel, die Bankierswitwe von Waffel.

„Einen Winterfeldt ist sich insofern von dem glücklichen Kapitän die Geschichte seiner letzten Verleser an Bord des Viermastes „Vitt Deern“ erzählen. Sie beobachtete, daß ihr Nachbar zu Rechten tumm neben ihr sah und die pomphöse Donna Ines höchst unliebenswürdig vernachlässigte. Sie füllte seinen Blick auf ihren Armen, ihren Nacken setzen. Waffel, daß er auf den Augenblick lausere, sich ihres Gesprächs zu bemächtigen Sie wollte nicht.

Während der Kapitän und nach seinem

Beispiel und Vorbild auch der Schiffsanwalt und alle anderen Offiziere und Beamten, denen der Dienst heute abend die Arden des Speisensaals freigebl, sich nach Kräften um die Stimmung an ihrem Tisch zu bemühen. rapt Valentin Klamoit's grauer Diplomatengott tumm um der Tischgesellschaft hervor. Rechts rückwärts seine Augen über die Dübende von Fischen und Tüchlein. Er hatte vorübergehend noch den einen oder anderen der Mitspassagiere in die Mitte der Bekleideten annehmen zu sollen geglaubt, war aber immer wieder auf die ursprüngliche Vermutung zurückgekommen: Herr Schmelzebein aus Magdeburg . . . Der war wirklich auffallend. Er bestellte ohne Ueberlegung, als greife er nur auf Geratewohl das erste beste Gericht heraus, das ihm ins Auge fiel — als aerkreut und ohne Abrechnung, als frische nicht im Speisefaal der „Chicago“, sondern in trendener Hafennele oder Westbadstüchlein . . .

Klamoit merkte Klamoit's die Veränderung an Kapitän's. Herr Doktor Heinrich Müller hatte sich mit diesem Fräulein Frömmel wohl recht und gründlich angefreundet. Die pakteten ja glänzend zueinander, die zwei. Das war zwar ein eigentliches Licht auf ihren Partner. Schon den beiden Amerikanerinnen gegenüber hatte Doktor Müller einen etwas reichlich deren Ton angeschlagen — aber die waren selber recht angefallen, innerlich gewissermaßen, die sie bestimmten — deren Wahrung aber gegenüber Fräulein Frömmel nicht von ihnen sein möchte. In dieser Zusammenstellung verlor auch Herr Müller den letzten Rest jener Haltung, die bei einem Studenten eigentlich selbstverständlich sein sollte. Zum Vorhinein kam — das Raubbein, der Prolet . . . Sollte es sich nicht empfehlen, auch auf diesen Herrn ein wachames Auge zu richten?

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Stadt Halle Halle und Herrnhut.

Vor wenigen Tagen wurde die große Missionswoche in Herrnhut zum zehnten Male geschlossen. Sie verläuft nicht nur die führenden Missionsgenossen...

Die diesjährige Tagung war eine „Subsidiaritätstagung“. Vor 30 Jahren wurde die erste Missionswoche in Herrnhut durch den Hallenser Theologen Martin Kähler eröffnet...

Diesmal waren im ganzen fast 300 Missionsmänner anwesend, darunter auch Teilnehmer aus Dänemark, England, Holland, Belgien, Österreich, Schweden, Schweiz und Afrika.

Wenn man Herrnhut sagt, muß man auch Zinndorf sagen. Wir alle kennen den Begründer der Brüdergemeine und der Brädermission durch sein Werk, das zum eigenen Bestand jeder Erziehung gehört...

Darum war Halle in Herrnhut auch stark vertreten und der gegenwärtige Inhaber der Hallischen Professur für Missionswissenschaft D. Schömann, der vor kurzem von seiner großen indischen Studienreise zurückgekehrt ist, hielt als Berufener Kenner einen Vortrag über den Entfremdungs (Religionsverfremdung) auf den Missionsfeldern unter besonderer Berücksichtigung Indiens.

Manfred Roenneke.

Neue Siegehalle für Kleinkinder.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege, dessen Heim sich am Martinsberg befindet, konnte am Donnerstag dort eine neue Siegehalle für seine Kleinkinder einweihen. Seit 32 Jahren hat er für die Kinderwelt Halle seine Arbeit neben der Armen- und Krankenpflege betrieben, seit 1852 in den Räumen auf dem Martinsberg. 1877 wurde der schöne Spielplatz, der die Ecke Martinsberg-Gottesackerstraße einnimmt, neuweihen. Kurz vor Kriegsausbruch die Vereinsräume für die Strichschule in den Säulenhallen der Gottesackerstraße, die dem Verein gehören.

Die kündigt wachsende Kinderzahl eine nach Süden gelegene, sonstige Siegehalle mit großen verstellbaren Schließfenstern geschaffen, die ruhiger als die Zimmer am Martinsberg gelegen, Luft und Sonne reichlichen Zutritt läßt. Am 20. August wurde mit einer kleinen Feier der erste Spatenstich getan, jetzt nach zwei Monaten ist der Bau vollendet, an dem vornehmlich hallische Firmen beschäftigt waren.

Dem Spatensaal gelangt man durch einen mit Glasfenstern versehenen Gang in die mit einer Heizungsanlage versehene Halle, die 50 bis 60 Kindern Raum zum Schlafen bietet. Vor der Ringwand grüßt den Besucher der Spruch, der auch die Hausfront am Martinsberg schmückt: „Wer ein Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.“

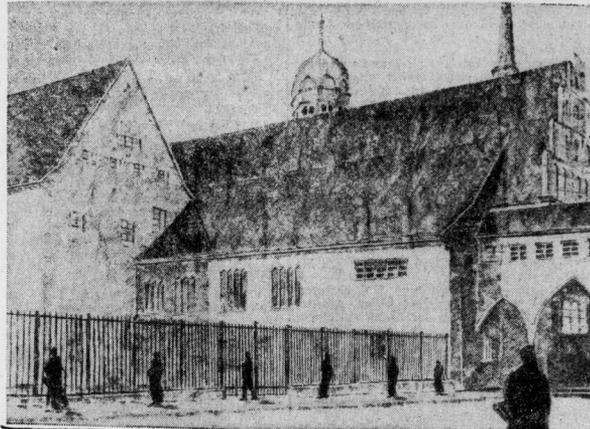
Zu der Einweihungsfeier waren außer

den Vorstandsmitgliedern der leitende Architekt, Reg.-Baumeister A. D. Koebiger, die Vertreter der an dem Bau beteiligten Firmen, vor allem die Kinderwelt, die den nach einem Gelang der Kinder hielt der Vorsitzende, Oberplaner E. Hiede, die Beisitzer. Er dankte dem Bauaufseherhändlern im

Vorhand, dem leitenden Architekten und allen beteiligten Meistern und Handwerkern für die Arbeit und wünschte die Kinderwelt, die den Raum künftig beleben wird, das sie gesund an Leib und Seele heranwachsen. Gelang der Kinder beschloß die kurze Feier.

Die neue Rückfront des Rathauses

Ein architektonisch gelungenen Abschluß.



Seit einiger Zeit ist man an der Rückfront des alten Rathauses mit Bauarbeiten beschäftigt; durch den Abbruch des Danies Rathauses 19 ist in diese Front freigelegt. Es galt nun — für den Architekten eine interessante Aufgabe — dieses Stück in irgendeiner Form der übrigen Front anzuschließen. Die Hochbauverwaltung hatte verschiedene Entwürfe ausgearbeitet, die sämtlich in ihrer Form außerordentlich waren und den Charakter des alten Rathauses in jeder Weise zu wahren suchten. Ausgeführt wird der Entwurf, den wir im Bild zeigen. Zunächst wurden die Reste des alten Satteldaches beseitigt. Darauf begann man mit der Verlängerung des sogenannten Schlepplades bis zur Rathausstraße. Mit dieser Arbeit ist man noch im Augenblick beschäftigt. Um eine durchgehende glatte Front der Wand zu schaffen, war es notwendig, die Mauern zum Teil neu aufzuführen. Dabei hat man dann gleichzeitig zur besseren Beleuchtung des Bürgerlaufes

ein vierseitiges Fenster mit Werksteinumrahmung eingebaut, für den Durchgang ist ein einfaches Fenster vorgezogen. Wenn die ganze Rückfront des alten Rathauses neu gebaut und mit einem neuen Anstrich versehen ist, wird man glauben müssen, ein geschlossenes, stilles Ganzes vor sich zu sehen. Jede Spur der Bauarbeiten wird dann verwischt sein.

Man wird den Ratshof, der mit dem Abschluß der Angleichung der freigelegten Rückfront an das alte Rathaus sein endgültiges Gesicht erhält, durch eine eiserne Einfriedung, die auf einem Granitsockel ruht, nach der Rathausstraße zu abschließen. Damit eine direkte Verbindung

von der Rathausstraße nach der Leipziger Straße besteht, wird man das Eisengitter mit einem Tor versehen. Durch dieses führt dann auch gleichzeitig der Weg zum Ratshofneubau.

Darum kein Schnellgericht.

Am 14. Oktober war es zu einer Schlägerei mit tödlichem Ausgang in Cafe „Heinrich“ gekommen. Eine hallische Zeitung hatte daraufhin die Frage aufgeworfen, warum diese Schlägerei nicht vor einem Schnellgericht zur Verhandlung gebracht würde. Darauf gibt jetzt die Justizverwaltung folgende Erklärung ab:

Das Strafverfahren wegen der Schlägerei vom 14. Oktober zwischen politischen Gegnern im Cafe „Heinrich“ ist nicht vor das Bezirksstrafgericht gebracht worden, weil der Verfall insbesondere hinsichtlich der Beteiligung eines Beschuldigten noch keineswegs geklärt war.

Das sogenannte Schnellverfahren kann nur in klar liegenden Fällen zur Anwendung gelangen,

jedoch nicht, wenn wegen nicht hinreichender Klärung der Vorgänge der Umfang der Beweisannahme nicht voraussetzen ist. Der Hauptverhandlung kann in solchen Fällen nicht aus dem Anhalt der Ermittlungsverfahren übertragen werden.

Das Gericht muß nach dieser Erklärung also vorsichtiger und genauer in der Beur-

teilung der einzelnen Fälle sein als manche Leute gern möchten.

Ein schwarzer Tag:

Zwei Todesopfer der Straße

Der 68 Jahre alte Invalide Friedrich Zug aus der Sälzlerstraße, fuhr gestern morgen zwischen 10 und 11 Uhr mit einem beladenen Handwagen die Theaterstraße hinunter. Als er in die Julius-Rühnstraße einbiegen wollte, — um von dort in die Berliner Straße zu kommen —, und er fast schon die rechte Straßenseite erreicht hatte, wurde er von einem Kraftwagen von hinten erfasst. Das Auto ging über ihn hinweg. Mit klaffenden Wunden an der Brust und an den Armen blieb der alte Mann auf dem Fahrbahn liegen. Das Auto war ein Schnellwagen des Landwirtschaftlichen Instituts und hatte Kartoffeln geladen. Ein Arzt der Universitätsklinik, der sofort herbeigeholt wurde, konnte nur noch den Tod feststellen, er ist

Die Heinzelmännchen kommen nach Halle. (Illustration of a man in a top hat and coat)

nahrscheinlich sofort eingetreten. Die Leiche des Invaliden wurde beklagt und dem Pathologischen Institut zugeführt. Die Kriminalpolizei erschien sofort bei der Unfallstelle. Sie ist noch mit der Schuldfrage beschäftigt und wird die Gelegenheit klären. Wie wir erfahren, handelte es sich bei dem Führer des Schnellwagens um einen erkrankten 58-jährigen Chauffeur, der bisher noch in einem Krankenhaus lag. Da der Invalide Zug aber auf der durchaus überhöhten Straße von hinten überfahren wurde, scheint die Schuld doch auf Seiten des Kraftwagenführers zu liegen.

Auch in Reideburg hat der Verkehr ein Todesopfer gefordert. Die etwa vierzigjährige Tochter E. Stieck des Bauers G. H. spielte auf der Straße. Sie muß ein Auto, das die Straße passierte, nicht gesehen haben, fiel hinein, wurde erfasst und zu Boden geschleudert. Die Wäder gingen dem armen kleinen Mädchen über den Kopf. Der herbeigekommene Arzt konnte nur noch den Tod feststellen, der durch Schädelbruch verursacht ist. Der heimatliche Landfiskus spielte sich zwischen 2 und 2.30 Uhr ab.

Auch sonst forderte der getriebene Tag manches Opfer. An der Ecke Frießen- und Berliner Straße wurde eine 64jährige Frau von einem Motorradfahrer umgefahren. Sie brach mit einer schweren Stirnverletzung und einer Gehirnerkrankung zusammen. Man mußte sie der Universitätsklinik zuführen. An der Ecke Subwig-Bücherer- und Wilhelmstraße ereilte das gleiche Schicksal eine 55jährige Frau. Ein Verunfallter erlitt eine 30-jährige Frau. Ein Verunfallter erlebte die Feuerwehre fe in die Universitätsklinik ein.

Ein rasendes Pferd auf der Leipziger Chaussee.

Ein aufregender Vorfall spielte sich gestern mittags auf der Leipziger Chaussee ab. Ein junges Pferd von der Eisenbahnunterführung ging das Pferd eines Pächters wagens nach dem Leuchtturm zu durch. Der Ausreißer rannte auf der Chaussee mit einem Mann zusammen, der gerade hielt, und beschädigte seinen Gefährtigen. Das rasende Pferd fuhr mit dem Hinterrad über den fahrenden Wagen, er am Hande liegendes Motorrad ab, das auf den Fußweg geschleudert wurde. Vor dem Hause Leipziger Chaussee Nr. 20 hielt ein Personenauto an. Der Durchgänger streifte mit dem Vorderwagen auch dieses Fahrzeug. Es verlor sich im Auto, so daß das Gefährt rief. Frei von jeder Last rannte es nun weiter und konnte erst etwa einen Kilometer weiter durch Straßenarbeiter aufhalten werden. Bei den Zusammenstößen war das Pferd am Hinterrad leicht verletzt worden. Der Pferdewagen ging in Trümmer, auch das Auto wurde beschädigt und mußte abgeschleppt werden. Nur durch einen ganz außerordentlichen Glücksumstand ist bei der wilden Fahrt kein Mensch verletzt worden.

Die nächsten Tiefbauarbeiten.

In der Woche vom 27. Oktober bis 1. November 1930 werden durch die hiesige Tiefbauverwaltung nachfolgende größere Arbeiten begonnen oder fortgesetzt: Ausbau der Straße Vogelweide, Vogelberg, des Falken, Finken, Amiel, Springen, Collendener und Schöpaner Weges. Neubestattung der Straße Bechers Hof, Instandsetzung der Gemarkenbrücke. Herstellung eines Sammelkanals in der Rühnstraße zwischen Waisenhausring und Rinderstraße.

Höchstleistungen, das Schlagwort der heutigen Zeit, sind überall an der Tagesordnung. Salamander-Schuhe bedeuten eine Höchstleistung an Qualität, fachgemäßer Ausführung und Preiswürdigkeit. SALAMANDER Halle (Saale), Leipziger Straße 100. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193010250/fragment/page=0007 DFG

Den Freund niedergeschossen. Streit um die Braut.

Der fähigste Former 3. und sein Freund, der Tischler J. waren zusammen mit der Braut des 3. gestern abend in einem Lokal der Martinstraße eingetroffen. Hier muß der Tischler verurteilt haben, die Braut dem 3. abzugeben zu machen. J. geriet darüber in große Wut. Die beiden Freunde kamen bald in heftigen Streit, der auch noch andauerte, als die das Lokal verlassen.

Auf der Straße leisteten sie ihren scharfen Meinungssturm fort. Die Erregung des 3. wurde immer größer, bis er schließlich, als sie am Leipziger Turm angefangen waren, eine Pistole aus der Tasche zog und einen Schuß auf seinen Freund abgab. Dieser brach mit einer schweren Verletzung im linken Oberschenkel zusammen.

Es eilten sofort Postanten der um diese Zeit noch bestehenden Leipziger Strafe herbei. Sie benachrichtigten einen Polizeibeamten, der die Ueberführung des Tischlers in das Gefängnisverhauß veranlaßte. Der Former 3. wurde verhaftet und dem Polizeiarztamt angeführt.

Schleuse Trotha.

Der Wasserbau am Untertopp der Schleuse Trotha gemessen beträgt 1,84 Meter. Die Saale ist um 10 Zentimeter gesunken. — Die Schleuse passierten: Cuhmbier, Weinberg, Mostschiff, Miller, Schiffer John, Pfister.

Die Wetterlage

Für Sonntag: Bei Winden aus West bis Nordwest tagüber schnell wechselnde Kaufbewölkung mit Regung zu Schauerniedererschlagen. Nachmittags, auch am Tage nach, sehr heftig, wenig Veränderung wahrscheinlich.

Lebhafter Gänsehhandel.

Auf dem heutigen Wochenmarkt herrschte ein lebhafter Handel mit Gänsen. Jeder jährlichen Gemüße waren auch viel Kartoffeln auf den Markt gebracht; die Preise dafür waren gedrückt. Die wenig gute Qualität dieses Jahres machte sich sehr bemerkbar; für 1 Bund gute Heißel oder Witten mußten 35 bis 50 Pf. bezahlt werden. Weizentraub gab es für 30 bis 40 Pf. Neben Kartoffeln waren u. a. auch Karren angeborenen Wertes vorhanden. Der Markt war mit Wild, Fleisch- und Wurstwaren sowie Fischen gut besetzt.

Wasserschäden, ein Problem des Hausbesizers.

Der Haus- und Grundbesitzer vereinigt in Halle veranlagte gemeinsam mit dem V. a. u. d. W. u. d. V. g. e. r. e. z. e. i. n. Halle-Verein „Hausbesitzervereins“ eine Verammlung, zu der sich die Mitglieder beider Vereine in großer Zahl eingefunden hatten. Der Vorsitzende des Haus- und Grundbesitzervereins in Halle, Herr W. Fischer, gab einen Überblick über die Reichstagswahl und die durch den Ausfall der Wahl für den Hausbesitzer geschaffene Lage, unterzog das Sanierungsprogramm der Regierung, soweit es sich auf den Hausbesitzer bezieht, einer eingehenden Kritik. Ferner schickte Johann mit scharfen Worten das Vorhaben der Stadt Halle, in einer Zeit höchster Geldnot die Brandberge anzukaufen, und erteilte Dr. Meier, Halle, das Wort zu einem Vortrage über „Heimlichkeit in Wohn- und Büroräumen“. Dieser führte aus: Das Wasser ist der wichtigste Baustoff. Ohne Wasser ist keine Bautätigkeit möglich; zugleich Feuchtigkeit ist dagegen eine Quelle dauernden Nezes und ein Ausgangspunkt enger Zusammenhänge. Nachdem der Redner die Grundlagen und Ursachen dieser Feuchtigkeit ausführlich behandelt und eine Reihe landwirthschaftlicher Fertimer über die Rolle des Wassers hervorgehoben hatte, wies er auf die Zukunftstheorie aus, die sich mit dem Begriff abhandelt, wie alle Fälle, in denen die Feuchtigkeit gefährlich werden kann. Die Fälle der Bauteilatur, die Ursache der empfindlichen Forderungen sind, seien die Schwärzungen, die entstandenen Probleme einander zu lösen. Unter vielen anderen Punkten hat sich besonders der Chemiker Fritz Orban an ein ungewöhnliches Verdienst erworben, indem er in preiswürdiger Arbeit mit genauen Messungen in seinem Gebet Materialien entwickelte, die selbst in verpesteten Fällen mit voller Sicherheit Schutz gegen Wasser und Nässe gewähren, auch trockene Wohn- und Büroräume idealen, die sich leichter und schon befürzerten lassen. Der heutzutage so sehr notwendige Hausbesitzer hat alle Anwesenheit, sich mit Gebet (Chemische Großmutterel Hannover) auseinanderzusetzen.

Sodann ergriff Rechtsanwalt und Notar Dr. Starke das Wort zu einem Vortrage über „Das Aufwertungsstichtungsgebot“, auf den wir noch zurückkommen werden.

Weil die Liebe durch den Magen geht. Eine Schulküche gegenüber dem Thaliaaal.

Eine tüchtige Hausfrau muß solchen können, auf sogar sonst verzirrt die heftige Liebe in eine Art Lebensweise, die gerade in unserer heutigen Zeit ihre besondere Bedeutung hat, da in vielen Tagen die Hausfrauen ja meistens mit sehr kleinem Wirtschaftsgeld auskommen müssen. Trotz aller Empfindlichkeit ist auf heute noch der Hausfrauenberuf der Idealste und begehrteste Beruf der Frau.

Die Schule trägt den Rechnung und sorgt dafür, daß die ihr anvertrauten jungen Mädchen sich später einmal zu tüchtigen Hausfrauen entwickeln. Dabei hat man schon in längerer Zeit in der ersten Hälfte der Volksschulen und Mittelschulen Kochunterricht eingeführt, leider fehlten für die Schulen in Trotha, Gröblich und Gieselschtein bisher die geeigneten Räumlichkeiten, zumal die Küche in der ehemaligen Wirtshausstraße die Akademie abgetreten werden mußte.

Jetzt hat man Abhilfe geschaffen. In den Räumen des früheren Thalia-Restaurants hat man eine moderne Schulküche eingerichtet, die wir gern zu besichtigen die Gelegenheit hatten. In leuchtendem Weiß und Holz gehalten macht der Raum einen sehr hellen, freundlich sauberen Eindruck. An der Wand entlang einzelne Tische, die jede für sich eine abgetheilte kleine Küche darstellen.

Auf diesem Raum befindet sich ein kleiner Tisch, der so zu einem kleinen Tisch umgeklappt werden kann. Einem besonderen Vorteil hat die neue Schulküche vor allen anderen. Jede Schulküche ist durch eine engerliche Wand, die eine Art Kasse enthält, mit der Küche verbunden, so daß die über eine Grube verfügen, ebenso ist ein großer

Für die Ausfühungen beider Redner dankte die Versammlung mit überaus lebhaftem Beifall.

Her vorhanden. Das hat den Vorzug, daß die Kinder die Verschönerungen der einzelnen Klassen und deren verschiedene Wirksamkeit kennen lernen, da an jedem Sonntag oder elektrischer Herd ein Zähler angebracht ist, an dem die Schüler lernen.

Die Heizungsarbeiten berechnen müssen. Ebenso war man bei der Aufschaffung des Inventars darauf bedacht, daß die Schüler lernen das verschiedene Material kennen lernen.

Der einen Küche sind nur Eisenstücke und Pfannen zu finden, die andere ist wieder ganz aus Aluminium eingeeißelt, eine andere besitzt Kupfergeräte oder Nickel, Messing oder Emaille. In einem Beispiel ist gezeigt, wie richtig der Gedanke war, von dem man ausging.

In allen Küchen wird Apfelsaft getrunken. Die Schüler lernen es zum Essen auf und müssen feststellen, daß in der Farbe feins dem anderen gleicht.

So lernen sie auf einprägsame Weise ohne lange Vorträge die Einwirkung des Metalls auf das menschliche Geschmack der Speisen kennen. Die Schulverwaltung hat bei der Einrichtung dieser Küche sorgfältigste Überlegung durch größere häusliche Unternehmen erfahren, die die Einrichtung von drei Kochen auf eigene Kosten übernommen und bei anderen vorzügliche Beispiele eingeträumt haben. Dafür steht ihnen an einigen Abenden die Küche zur Verfügung für ihre Interessen zur Verfügung.

Im Keller befinden sich noch die Waschküche und die Pfalzküche, auch hier überall lernen die Mädchen kleine Geschirrräumen und Küchlein kennen, die ihnen die Hauswirtschaft im eigenen Heim zur Freude werden lassen.

Reich und Preußen haben keine Bedenken gegen die Auflösung der Reichsbahndirektion Magdeburg.

Die Aufstellung der Reichsbahndirektion Magdeburg war Gegenstand einer Eingabe des Reichstages Magdeburg an den Reichstag des Generaloberst von Seckel, beim Reichsverkehrsminister von Gneuer. Dieser hat jetzt an Herrn v. Seckel ein Schreiben geschickt, in dem er sachlich Stellung zu der Eingabe nimmt, und gleichzeitig eine Abschrift seiner Antwort an den Reichstag der Stadt Magdeburg anfügt. Aus dieser Kopie erfährt man — Magdeburg ist darüber sehr unzufrieden und spricht von Verzweiflung — daß die preussische Regierung keine Bedenken gegen die Auflösung der Magdeburger Direktion hat und daß die Einwendungen Magdeburgs gegen die Aufstellung unangenehm sind.

Die beiden maßgebenden Mitglieder des Reichstages an die Stadt Magdeburg lauten: „Der Herr Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft hat mir mitgeteilt, daß vor der Beantwortung des Reichstages die Auflösung der Reichsbahndirektion Magdeburg an den Verwaltungsrat mit dem Herrn Reichspräsidenten und mit dem Herrn Reichspräsidenten für Handel und Gewerbe

Zudem beschäftigt die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft die damit für Magdeburg veränderte Einträge in weitem Maße dadurch herabzumindern, daß sie die in Magdeburg verbleibenden Verkehrsstationen durch Übernahme von Geschäften aus anderen Direktionen vergrößert, so daß sich die Zahl der in Magdeburg stationierten Reichsbahnbediensteten nur um etwa 200 verringert.“

„Die Befürchtung, daß die in und um Magdeburg vorhandenen und neu entstehenden Industrien dadurch gefährdet und die gesamten Verkehrsinteressen des Magdeburger Gebietes dadurch vernachlässigt werden könnten, daß die Verwaltungsgeschäfte der Reichsbahndirektion nicht mehr in Magdeburg selbst, sondern an einem anderen Orte geführt werden, vermag ich nicht zu teilen.“

„Es ist die selbstverständliche, im eigenen Interesse der Reichsbahnverwaltung liegende Aufgabe jeder Reichsbahndirektion, sich aller Verkehrsinteressen ihres Bezirks mit gleicher Sorgfalt und Eadsichtigkeit anzunehmen.“

„Was voranzusetzen, daß die Reichsbahn-Gesellschaft in irgendeiner Form Stellung mit der preussischen Regierung vor dem entscheidenden Schritt nehmen würde. Sie hat das getan und ist in ihrer Entscheidung durch die Zustimmung der Regierung zu ihren Plänen nicht beirrt worden. Magdeburg merkt die Stellung der Regierung zur Aufstellungsfrage als

einen Verrat an der Magdeburger Sache aus und ist entsetzt, daß es sich nachfolgenden guten Verbindungen des sozialdemokratischen Oberbürgermeisters zur sozialdemokratischen Preußenregierung so wenig anbringend für die Stadt Magdeburg geäußert haben.“

Diese an sich augenfällige Tatsache ist aber nur ein Beweis für die Wirksamkeit der von der Reichsbahn beschlossenen Maßnahmen. Wäre die Absicht der Reichsbahn wirklich, so hätte bestimmt die preussische Regierung wenigstens mit einem Wort dieser Tatsache Erwähnung getan und für das in ihrem Sinne registrierte Magdeburg eine Ranche gebrochen.“

Um 20 Proz. gekaufte Flugpreise.

Mit dem 1. November tritt der Winterflugplan der Deutschen Luftfahrt in Kraft. Die Hälfte der Tage sind zu einer Vertiefung der Luftlinie, da Nachtfluganlangen immer noch auf sehr wenigen Strecken innerhalb Deutschlands eingerichtet sind.

So ist auch der über den mitteldeutschen Großflugplan Halle-Weißig geleaste Verkehr stark zu einem angenehmen in die Sommermonate noch folgende Möglichkeiten: Halle-Weißig ab 13.20 Uhr, Berlin an 14.20 Uhr; Halle-Weißig ab 9 Uhr, Hannover an 10.35 Uhr, Amsterdam an 12.25 Uhr, London an 15.15 Uhr; Halle-Weißig ab 10.05 Uhr, Köln an 13.20 Uhr, Düsseldorf an 13.45 Uhr, Antwerpen an 14.00 Uhr, Brüssel an 14.35 Uhr, Paris an 15.05 Uhr; Halle-Weißig ab 12.35 Uhr, Nürnberg an 14.25 Uhr, München an 15.35 Uhr.

Es ist erfreulich festzustellen, daß mit Bekanntheit seiner Flugpläne der Luftverkehr, dem Zuge der Zeit voranzukommen, eine Senkung der Flugpreise um 20 Prozent anfangen, während andere Verkehrsmittel keine Tarife in letzter Zeit noch erhöhen mußten.

Nähere Angaben werden wir nach amtlicher Mitteilung der neuen Säge machen.

Achtung! Achtung! Evangelische Eltern.

Morgen findet in der Diefenwegschule Elternversammlung statt, in der Zeit von 8 bis 2 Uhr. Habt fünf Minuten Zeit für Euer Kind übrig. Wählt die Bitte glücklich-unpolitisch.

Was ist der Substanzgelderfonds?

Bei der vorgeschlagenen Veräußerung der Brandberge über den Kauf der Brandberge im Jahre 1878 an die Stadt wurde vom Stadtkommissar Dr. W. a. u. d. W. u. d. V. g. e. r. e. z. e. i. n. Halle die Mittel zum Ankauf des Substanzgelderfonds zu entnehmen.

Was ist das Substanzgelderfonds? Es ist ein völlig rückfälliger Fonds, der eingezahlt wird durch die Mittel, die der Gemeinde die Stadt Vermögensgegenstände veräußert. Wenn die Stadt beispielsweise ein Grundstück verkauft, dann wird der Erlös dem Substanzgelderfonds angeführt. Das Substanzvermögen der Stadt wird dadurch erhöht und nur in eine andere Form gebracht. Bestand es bisher in Grund und Boden, so ist es jetzt in flüssigen Mitteln vorhanden, die natürlich dann nicht angeführt werden, sondern in Wertpapieren oder Hypotheken oder vielleicht auch wieder in Grundbesitz umgewandelt werden. Dieser Fonds steht außerhalb des städtischen Haushalts. Wenn die Mittel zum Erwerb der Brandberge aus diesem Fonds genommen werden können, so wäre das schließlich eine erlaubte und zulässige Umwandlung des Substanzvermögens.

Mitglieder Eintauf ohne Geld.

In der Seebener Straße wollten sich heute nachmittags einige Harenreiter den notwendigen Harenreiter aus einem Harenreitergeschäft holen, ohne zu bezahlen. Sie wurden aber durch Hausbesitzer, die durch Verdächtige aufmerksam geworden waren, geführt und rufen aus: „Die Flucht ging so schnell vor sich, daß die Leute ihr Einbrecherwerkzeug zurücklassen mußten.“

In der Ludwig-Wunderer-Straße schlugen ummige Leute in derselben Nacht die Schaufenstergehänge einer Obst- und Gemüschhandlung ein. Eine geringe Menge Apfel war die Beute.

Verhört. Klein-Fremden wird von ihrer älteren, heiratsfähigen Schwester gefragt, welches Lieb in der Straße gelungen wurde. Sie antwortet: „Großer Gott, verlobe mich!“

Nach Krankheiten.

wenn es gilt, verlorene Körper- und Nervenkräfte zu erziehen, sollten Sie Chomatine nehmen. Diese aus Malzextrakt, frischer Milch und frischen Eiern hergestellte Kraftnahrung kann auch ein geschwächter Magen vertragen. Originalbottle mit 250 g Inhalt für 2,70 RM., 500 g für 5,- RM. in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. Gratisprobe und Druckschriften durch Dr. H. Bamber G. m. b. H., Dillbeeren-Heinrich.

...und diese schönen Weihnachtsgeschenke erhalten Sie durch

SUNLICHT SEIFE LUX SEIFENFLOCKEN VIM u. SIMA. Image of a woman and a child.

Soviele Hausfrauen haben schon entzückende Geschenke für Weihnachten bereitet, weil sie fleißig die wertvollen Gutscheine von Sunlicht Seife, Lux Seifenflocken, Vim und Suma gesammelt haben. Und Sie? Den Katalog der 100 verschiedenen Geschenke zum Ausschauen haben Sie doch? Wenn nicht, dann lassen Sie ihn sich rasch von der Sunlicht Gesellschaft Mannheim senden. Er enthält einen dreifachen Freigutschein, und bei Weihnachten können Sie noch sehr nette Geschenke „ersammeln“! Von heute bis Weihnachten fleißig Gutscheine sammeln! SUNLICHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM

Kreistag der Kaufmannsgehilfen.

Gegen Lohn- und Gehaltsabbau. — Für eine gesunde Wirtschaft.

Die im Kreis Halle des Deutschen Nationalen Handlungsvereins... fassen Kaufmannsgehilfen...

Landtagsabgeordneter Heidenreich, Halle, sprach zu dem Thema Sonntagseruhe...

Der DVB als Kultur- und Bildungsfaktor sprach Kreisgeschäftsführer Erich Ahrend...

lichen Kaufmannsgehilfen der Weg zum 1. und 2. Monat gemacht werden...

Zu beiden Opfern der im DVB aufgenommenen Gemeindefiskalhilfe...

Die befallig aufzunehmenden Ausstellungen wurden durch den Geschäftsführer...

Eine Entschließung, die Vorträger, Halle, eintrug, wurde einstimmig angenommen...

Anlassung von Erklärungen für die Arbeitslosenversicherung in berufskundlicher Selbstverwaltung...

Die Festhaltung, daß den die mittelständigen Kaufmannsgehilfen...

Das Schlußwort sprach Gewerkschaftsleiter Feger, Halle...

Mit einem Hoch auf Stand, Volk und Vaterland schloß Kreisvorsteher Mensdorf...

Der Obstmarkt. Die Vorbereitungen für den Obstmarkt sind in vollem Gange...

Abhört, die ihrem Gehmaß jeweils entsprechend ausgedrückt werden...

C.-L. am Riebeckplatz. Der deutsche Jodeler.

Das kommt davon, wenn man Müller heißt, anständig beschickt, beträchtlich...

Harry Liedtke, der angeblich für seinen Dinkel in 'Kunsthändler' arbeitet...

Man verabredet in Berlin ein Wiedersehen und damit beginnt die ununterbrochene Folge der Situationskomik...

Die Verlobte. „An, Amalie, bist du glücklich?“ „Unbegreiflich! Richard vergißt mich — und mir geht es ebenso.“

Grundstückmarkt. Garten. Nähe Stadtteiler auf, ab, pachten gel.

Grundstück. mögl. mit Baden u. kleinem Garten, an Hecken in Schilf...

Landhaus mit groß. Stallungen, gr. Garten u. 5 Wagn. Acker...

Damen-Prinzipal. gute Erlöse, 3 Rab. dgr. eingericht. u. abg. Ausbesserung...

Pachtgefuche. Suche reelle Bäckerei zu pachten im Westb. Sachsen, Stadt oder Land...

Hypotheken. 10 000 RM. zum Bauen eines Grundstücks gef. Anleihe mit Zinseszins...

Hypotheken. 15 000 RM. als 1. Hypothek auf Grundst. im Westb. Sachsen...

Geldirrtäter. Kaufirrtäter mit etwas Acker zu pachten. Off. unt. 9 575 an die Exp. d. Hg.

Zu verpachten. 15 000 RM. p. 1. St. abzug. Off. unt. 9 003 an d. Exp. d. Hg.

Portiereraum. direkter Hauszugang, schön, nicht am Markt. Bäck. geeignet als Schneideratelier...

Geldanlage. Anleihen bei Halle mit Land, Garten, reichlich Wirtschaftsgütern...

Kapital. 3 Futterweine ca. 1 Ztr. schwer, zu verkaufen. Brachfeld Nr. 17.

Kreuzungshühner. 5 Junge. bald leger, je 5 RM. Franz Möbbs, Annenb., Bahnhöfstr. 3, Sonntag 11-3.

Hypotheken. 25000 Mark. als Hypothek auf mehr als 60-Mille Objekt ans Privat. Sicherheit ausserord. Off. unt. 9 41926 an die Exp. d. Hg.

Hypotheken. 10 000 Mark. als Hypothek zu verkaufen gegen gleich. Wert. Wohnung, mögl. im Zentrum. Schönst. u. 3. Wohnung mit reichl. Ausb. u. prima stark und moderne. Off. unt. 9 5767 an die Exp. d. Hg.

Hunde als Pfand. nimmt händl. in Dreifur. N. Weber, Postleitz. Hundes-Deffur-Akt., Halle 2. Köpferstr. 188, Tel. 32176.

Junge Kuh. mit Kalb zu verkaufen. Unterdröbigen a. S., Wittenb. Str. 7.

Fuchswalld. (Chips), 2 1/2 Ztr. Deiterwagen preisw. zu verkaufen. Rein, Schwepfer Str. 2.

1 Pferd. von breiten die Wahl. Otto Schögel, Schönb. h. Wittenb. Str. 2.

Beste ostpreussischer Herdbuchkühe und -farsen. mit Abstammungspapieren und großen Milchleistungsnachweisen zu günstigen Bedingungen äußerst preisw. z. Verkauf. Sackl, Deitzscher Str. 20, Tel. 257 89.

Abfahrfertel. der ersten, besten, höchsten wirtsch. u. abend. bürgerlichen Klassen, hierartig unterf. steifer in kleinen und größeren Mengen geg. nach Maß. Off. freibleibend: 6 Stück, RM. 9-14, 10 Stück, RM. 14-18, 12 Stück, RM. 18-25, 15 Stück, RM. 22-30.

Zugoch. Tragende Farsen. Zugoch. verkauft. Nieß, Wittenb., Kreis Cangerhausen. Zugochhändler. zu verkaufen, auch eine Küsterei ohne umzutauschen. Schönb. Str. 21.



Wohl jedes Zahnpflegemittel wird die glatte Oberfläche der Zähne reinigen. Aber gründliche Zahnpflege erfordert mehr als das. Colgate-Zahnpasta kann Zähne wirklich reinigen...



COLGATE, Berlin, Europahaus. Beste hochtragende ostpr. Kühe u. Farsen. Stiere, Bullen, Farsen zur Zucht und Mast.

Joseph Frank, Halle (S.), Deitzscher Straße 89. Tel. 26422. ständig in großer Auswahl.

Eckladen. ca. 50 qm gute Existenz für Fleischer usw. mit 3 Zimmer-Wohnung. Schichtschalter, Lagerräumen, umständelhalber sofort zu vermieten durch Köpfe, Wittenberg, Bez. Halle, Bahnhofstr. 50.

Dieser wunderbare, tief eindringende Schaum ist für die Zähne ein besonderer Schutz.

sondern reinigt vor allem die Zwischenräume. So sind Ihre Zähne auf zwei Arten geschützt. Die Reinigungskraft eines Zahnpflegemittels kann nicht nach dem kräftigen Geschma...



Bekanntmachung. Die Stadtbücherei ist geöffnet: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 17 bis 19 Uhr, Mittwochs und Samstags von 10 bis 12 Uhr.

Betreif: Unterbrechung der Stromzufuhr. Wegen Ausföhrung von Arbeiten im Elektrizitätswerk wird der elektrische Strom am Sonntag, den 26. Oktober von 7 bis 12 Uhr in folgenden Straßen abgebrochen: Weissenföhrer Straße, Schöberstraße, Weidau, Romanierstraße, Schönburger Straße, Wilmersdorf, Föhrstraße, Föhrstraße, Föhrstraße, Charlottenstraße, Str. 5-8, Föhrstraße, Föhrstraße, Föhrstraße und Föhrstraße.

Raumburg (S.), den 24. Oktober 1930. Der Magistrat.

ent- ein die Jede aus- den den mer
Hinter sich sich aufes sich
für liter, Lau- Das ist eine bere- jere che- aus f e, e r un- sch, zu g it a g
gibt, sich an-
nto
und
und
G
den
Beise
1930.
un- in im Strom s bis alle: 23-1- traße, 6-8, und
1930.



Sonnabend, den 25. Oktober 1930

Der DFB zur Profifrage.

Die Sitzung des Gesamtverbandes. Die sich immer mehr vom bisherigen Lage im Fußballsport hat den Deutschen Fußball-Bund veranlaßt, eine neue Sitzung des Gesamtvorstandes einzuberufen, die am Sonnabendabend in Berlin stattfindet. Wovon hierbei gesprochen werden wird, ist unklar, zu erraten. Wohlstand rufft sich der DFB, nun endlich zu einer vernünftigen Tat an.

Spielvereinigung Färth in Italien.

Zwei der stärksten italienischen Fußballvereine, der F.C. Turin und Juventus-Turin, bereiten ein gemeinsames Weltmannschafts-tournee vor, das von den Tagen vom 25. bis 28. Dezember stattfinden wird. Aus Deutschland haben sich die Italiener die Teilnahme der Spielvereinigung Färth gesichert, während aus der Tischtenniswelt die starke Elf der Prager Clavia kommt. Weitere Verhandlungen (sowohl mit dem Wiener-Verein, Viktoria-Glasow und Hungaria-Budapest).

1b- und untere Klassen.

Das größte Ereignis am Sonntag bringt in der 1b-Klasse der Entscheidungsspiele zwischen Bremerhaven und dem Herbolmsbüttel in Gruppe A. Außerdem folgen noch einige Punktspiele, welche aber nur als Positionskämpfe in Frage kommen. Der größte Teil des Sonntagsprogramms ist mit interessanten Gesellschaftsspielen ausgefüllt. In Wertheim geht es um die Herbolmsbüttel der Gruppe B zwischen Bremen und Bremerhaven. Beide Mannschaften sind sich gleichwertig. Bremerhaven hat seine große Kraft in der Schnelligkeit, während Bremen als alte routinierte Mannschaft zur Geltung kommen wird. In Wertheim geht es um die Herbolmsbüttel der Gruppe B zwischen Bremen und Bremerhaven. Beide Mannschaften sind sich gleichwertig. Bremerhaven hat seine große Kraft in der Schnelligkeit, während Bremen als alte routinierte Mannschaft zur Geltung kommen wird.

Beliebteste ausgespielt, immerhin stellen die wenigen genannten Bewerber große Klaffe dar, so daß mit ausgezeichneten Darbietungen gerechnet werden kann. Zur Ad-hall-Beliebteste ausgespielt sind neben den beiden deutschen Paaren Grebe-Wandke (Sverdrup-Frankfurt) und Vernd-Schelde (Wanderlust-Dresden) noch die Schweizer Neumann-Wächler (Beloclub) (Breite Hadler-Wiß) und die Union des

Geschlechts 1920 de Sehenheim aus dem Glas gemeldet worden. Auch für das Einere-Kunstreuen um die Europameisterschaft wurde ein Kurstett eingeschrieben, und zwar die Deutschen Gerhard Heiderreich (Adler-Neustadt) und Franz Adrians (Adler-Neustadt) sowie der Schweizer Adolf Stricker (Dippoldsdorff) und der Elsfasser Egitter (Beloclub Gronenburg).

Club und Ammerdorf. M.O. M.Z.S. Wertheim - Weipich a. M.Z.S. Wertheim - 1885 Wertheim und Großhans a. - Turner-Sp. Wertheim. M.O. D. Franke-Reumart, Köpchen-Beuna - Weipich b und Oergau - Schaffitz. M.O. H. M.Z.S. Giesleben - Oberdöllingen und Zw. Giesleben - Langenbogen. M.O. F. M.Z.S. Wertheim - Teutonia Wertheim und Grobrotter - Köpchen. M.O. G. Friesen Naumburg - A.S. Freyburg und Zw. Freyburg - Friesen Wertheim.

Buntspiele an fünf Fronten!

Wird Wacker in morgigen Spiele den Sechsmehrfachtitel erringen? - Reumart kann sich aber an diesem Titel beteiligen. - Favorit gegen Borussia und 96 gegen Sportvereine, die weiteren Buntspiele in Halle.

mit - die Elf aus Heideck, werden, wenn, in Halle der 2b- und 1b-Klassen befestigt wird. Im morgigen Spiele wird Wacker und Reumart gegen Borussia haben, zu denen sich noch Borussia gefolgt haben, wenn die noch ausstehenden Spiele gewonnen werden. Beginn dieses Spieltages 8 Uhr.

Club und Ammerdorf. M.O. M.Z.S. Wertheim - Weipich a. M.Z.S. Wertheim - 1885 Wertheim und Großhans a. - Turner-Sp. Wertheim. M.O. D. Franke-Reumart, Köpchen-Beuna - Weipich b und Oergau - Schaffitz. M.O. H. M.Z.S. Giesleben - Oberdöllingen und Zw. Giesleben - Langenbogen. M.O. F. M.Z.S. Wertheim - Teutonia Wertheim und Grobrotter - Köpchen. M.O. G. Friesen Naumburg - A.S. Freyburg und Zw. Freyburg - Friesen Wertheim.

Die Tabelle hat zurzeit folgendes Aussehen:

Bader	8	7	1	0	15:1	29:12
Reumart	7	5	1	1	11:3	26:11
Borussia	6	4	1	1	9:3	19:11
96-Sportverein	6	4	1	2	7:5	21:14
Sportverein	7	3	0	4	6:8	17:20
Borussia	7	3	0	4	6:8	19:24
M.Z.S. Wertheim	7	2	0	4	5:10	12:29
Sportverein 98	7	2	0	5	4:10	14:21
Favorit	8	1	1	6	3:13	12:29
Halle 96	5	1	0	4	2:5	9:18

zwei unangeführte gleiche Mannschaften im Kampf. Die Weiden haben zwar hier ein Plus, denn sie können auf eine große Anzahl an Punkten zählen. Die Weiden haben jedoch die Nachteile der Unvollständigkeit, so daß man sie nicht im Wetteil, in welcher Beziehung die Elf auf den Platz kommt und mit welchen Chancen sie ins Spiel geht. M.Z.S. 96 hat genügend Material, um den Weiden eine erste-klasse Garnitur gegenüberzustellen, die auch in der Lage sein sollte, die Frage nach dem Sieger als offen erscheinen zu lassen. Beginn 15 Uhr.

Club und Ammerdorf. M.O. M.Z.S. Wertheim - Weipich a. M.Z.S. Wertheim - 1885 Wertheim und Großhans a. - Turner-Sp. Wertheim. M.O. D. Franke-Reumart, Köpchen-Beuna - Weipich b und Oergau - Schaffitz. M.O. H. M.Z.S. Giesleben - Oberdöllingen und Zw. Giesleben - Langenbogen. M.O. F. M.Z.S. Wertheim - Teutonia Wertheim und Grobrotter - Köpchen. M.O. G. Friesen Naumburg - A.S. Freyburg und Zw. Freyburg - Friesen Wertheim.

Den schwersten Kampf von den fünf Partien gegen Wacker.

Sie sollte die Frage nach dem Sieger weniger schwer sein, denn die Weiden haben ja viel Material, um den Weiden eine erste-klasse Garnitur gegenüberzustellen, die auch in der Lage sein sollte, die Frage nach dem Sieger als offen erscheinen zu lassen. Beginn 15 Uhr.

Club und Ammerdorf. M.O. M.Z.S. Wertheim - Weipich a. M.Z.S. Wertheim - 1885 Wertheim und Großhans a. - Turner-Sp. Wertheim. M.O. D. Franke-Reumart, Köpchen-Beuna - Weipich b und Oergau - Schaffitz. M.O. H. M.Z.S. Giesleben - Oberdöllingen und Zw. Giesleben - Langenbogen. M.O. F. M.Z.S. Wertheim - Teutonia Wertheim und Grobrotter - Köpchen. M.O. G. Friesen Naumburg - A.S. Freyburg und Zw. Freyburg - Friesen Wertheim.

auf dem Sportplatz an der Dessauer Straße zu bestehen. Es ist noch nicht lange her, da be- zogenen die Weiden ein großes Plus. Die Weiden sind die stärksten Mannschaften im Wettbewerb. Die Weiden sind die stärksten Mannschaften im Wettbewerb. Die Weiden sind die stärksten Mannschaften im Wettbewerb.

an. Die Dombildler sind noch in ihrer Form etwas zurückgegangen, dürfen aber doch noch stark genug sein, um den Grünhofs das Nachsehen zu geben. Im Wettbewerb, und zwar in A 9 und 10 wird das Treffen

Club und Ammerdorf. M.O. M.Z.S. Wertheim - Weipich a. M.Z.S. Wertheim - 1885 Wertheim und Großhans a. - Turner-Sp. Wertheim. M.O. D. Franke-Reumart, Köpchen-Beuna - Weipich b und Oergau - Schaffitz. M.O. H. M.Z.S. Giesleben - Oberdöllingen und Zw. Giesleben - Langenbogen. M.O. F. M.Z.S. Wertheim - Teutonia Wertheim und Grobrotter - Köpchen. M.O. G. Friesen Naumburg - A.S. Freyburg und Zw. Freyburg - Friesen Wertheim.

Kein Geld für die olympischen Spiele.

Die trostlose Wirtschaftslage, in der wir uns zurzeit befinden, wirkt sich naturgemäß auch auf die Vorbereitungen für die Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles aus. Die Reichsregierung hat den Deutschen Reichsausschuß für Leibesübungen, bereits im Kenntnis gesetzt, daß sie für die Vorbereitung der Olympiaspiele diesmal keine Mittel zur Verfügung stellen kann, und daß der Reichsausschuß für die Expedition nach Los Angeles ebenfalls kein Geld zur Verfügung stellen wird.

Turner-Handball.

Handball und regelmäßig wie ein Uhrwerk abläuft, ist auch bisher der Verlauf der Vorrundenspiele der Turner vor sich gegangen. Noch einmal vor der Handlung der Handball-Spiele sind am kommenden Sonntag fünf Mannschaften im Kampf um die Punkte gegenüber. In den Abteilungen der Handball-Spiele sind diese fünf zu gut wie: Reichenhals und die Handballer in den Tabellen 10 und 11. Die beiden Handball-Spiele am kommenden Sonntag, in denen die Mannschaften

Montagabend Stadtschützenhaus Jubiläums-Boxkämpfe

S. C. Colonia Köln - Wacker-Halle

Außer den Punktspielen sind eine ganze Reihe von Freundschaftsspielen geplant worden: Wertheim 1. hat sich Halle 1910 verpflichtet, die Rechenhoffer werden sich sehr anstrengen müssen, um einen leichten Sieg zu landen. - Gleichbedeutend geht auf Reichenhals und zwar nach Reichenhals. Gleichbedeutend geht auf Reichenhals und zwar nach Reichenhals. Gleichbedeutend geht auf Reichenhals und zwar nach Reichenhals.

Weltmeisterschaft im Zweier-Radball.

Der Bund Deutscher Radfahrer wartet am 2. November im Leipziger Velodromen mit einer bedeutenden internationalen Veranstaltung auf. Hauptanziehungspunkte bilden die Weltmeisterschaft im Zweier-Radball und die Europameisterschaft im Einerradfahren. Zwar ist der Wettbewerb nicht gerade ver-

der Olympische Ausfuß des D. R. A., der am 15. November in Berlin tagen wird, nicht bezahlt vor der schweren Aufgabe, Wege ausfindig zu machen, auf welche Weise die notwendigen Mittel aufgebracht werden können. Man hat zwar schon die Veranstaltung einer Lotterie und einer durch den D. R. A. durchzuführenden privaten Sammlung ins Auge gefaßt, den Hauptanteil an der Aufbringung der Mittel, namentlich für die Vorbereitung der Kämpfer, werden aber die Verbände selbst tragen müssen. Anzuerst wird die

in der 1. Klasse, wo in den meisten Abteilungen auch die letzten Serbische angetreten werden, sind ebenfalls noch spanische Kämpfe zu erwarten. Es folgen die gegner:

besitzt bisher 108 Kämpfe und konnte über beste deutsche Klasse den Sieger stellen. - Im Weltmeisterschaft hat Reichenhals (Köln) den jugendlichen Solisten Hoch als Gegner. Bedeutend war im Jahre 1929 der Engländer und die Deutsche Weltmeister im Ringen. Bedeutend war im Jahre 1929 der Engländer und die Deutsche Weltmeister im Ringen. Bedeutend war im Jahre 1929 der Engländer und die Deutsche Weltmeister im Ringen.

Liwoon Din wonsisann, fiononn Din anuy nub !!
Wir bieten Ihnen umfassenden, zuverlässigen Versicherungen: Schutz gegen Aufruhr, Raub, Einbruchdiebstahl, Feuer, Glasschaden, Haftpflicht, Hagel, Kreditverluste, Regen, Sturm, Unfall, Verunreinigungen und Wasserschäden. Unsere Gesellschaften versichern Leben, Kraftfahrzeuge, Maschinen, Privathaushaltungen, Reisegepäck, Reiselager, Schmucksachen und Pelze, Transporte, Vieh und Wertsendungen.

ALLIANZ UND STUTTGARTER VEIEN
VERSICHERUNGS-AKTIE-GESELLSCHAFT
Jeden Tag erledigen wir 12000 Schäden. Jede Stunde zahlen wir für Schäden 12500 Reichsmark. Jede Minute - Tag und Nacht - meldet man uns einen Schaden.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleinen Anzeigen" sind die Werbungsart. Das Wort kostet 6 Pfg., die Zeile 10 Pfg., die Zeile über 15 Buchstaben gelten als zwei. "Kleine Anzeigen" werden nur gegen bar oder Reichsmark angenommen. Der Zusteller, welcher der Belegabgabe das lausitzische Staats-Blatt, die Briefe werden auf 20 Pfg., nach unten abgerundet. Kostengünstig bei Bestellung 20 Pfg., bei Aufnahme 60 Pfg. "Kleine Anzeigen" werden nur gegen bar oder Reichsmark angenommen. Der Zusteller, welcher der Belegabgabe das lausitzische Staats-Blatt, die Briefe werden auf 20 Pfg., nach unten abgerundet. Kostengünstig bei Bestellung 20 Pfg., bei Aufnahme 60 Pfg.

Damenmäntel

werden erstklassig chemisch gereinigt und aufgebügelt in den bekannten Läden der Vereinigten Färbereien u. Wäschereien mit diesem Zeichen



Im Fr. Stolle Königsplatz 3 Leipzig

Patente etc.

billig und sachgemäß Leipzig Tel. 2239 Auskunft u. Beratung kostenlos!

Zu vermieten

In Landhausvilla

herrschaftliche Wohnung (Gegend Rühlsdorf) sofort zu vermieten. Elektrisch Licht, Wasserleitung, Bad, Zier- und Kugeln. Angebote unter N 4118 an die Expedition d. Ztg.

Speicher u. Stallung

am besten Standort zu vermieten. Ad. M. Dentewitz, Ritter-Straße 15.

Gemütl. Heim

find. Dauerhafte (Herren oder Damen) in um. direkt a. Wald gel. Landhaus. Rentenspreis monatl. 100 M. Major Wismann, Waldhaus bei Sebnitz (Hilfsw.).

Laden

mit schöner Ladenfläche und anstehender 3. Zimmer-Wohnung zu jedem Zweck geeignet. Bei sofort zu vermieten. Offerten unter N 4199 an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer

et. 2 St. Schreibtisch, Chemise, etc. mit Teppich zu vermieten. Halle a. S., Bernauerstraße 11. Nr. 58, III.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 25 I.

Umzüge

haben billig und schnell u. sicher. Halle a. S., Steinweg 25 I. Tel. 282 57.

Möbl. Zimmer

in g. Lage zu verm. Steinweg 129 I I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

an Dame mit ganzes aber halber Pension in guter Lage zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Halle, Süd-Saale-Str. 3, I. r.

Enben, Werkst.

mit Wohnung auf rote Straße zum 1. Nov. zu verm. (15 Jahre Fahrtrahndienung). H. Rehermann, Halle, Trothaer Straße 57.

Möbl. Zimmer

zu vermieten. Halle, Auguststraße 10, II.

2 freie oder gut möbl. Zimmer mit Bad und Klogelegenheit zu verm. Halle a. S., Frickestraße 30, I.

Garage

1. Nov. zu verm. Halle, Gendrichstr. 27 (Nähe Rathaus).

Mietgefühle

Kleiner Laden, 3. Schindlerhandwerk, Off. unter N 9770 an die Exp. dieser Zeitung.

Rolläden

Bester Schutz gegen Einbruch. An jedem Fenster ohne bauliche Veränderung anzubringen. Franz Rudolph & Co. Krausenstraße 16 Telefon 221 06.

5-Zim.-Wohnung

Preisangebote unter N 6095 an die Exp. d. Ztg.

Wohnungstausch

Ende 2-3-Wohnung in Roda, Friedensnische ca. 1250 Mark, möbl. Küche, etc. gegen gleichwertige Wohnung, zwei gut möbl. Zimmer, Küche, Bad, etc. Off. unter N 41981 an die Exp. d. Ztg.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Möbl. Zimmer

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

5-Zim.-Wohnung

mit reichl. Zubehör zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Angenehmer Schlaf auf

Auflege-Matratzen mit Keil

nr. 24-26, 30-32, 36-38, 40-45, 50-55. gut gefüllt und mit Dreil in allen Farben bezogen. Wir fertigen die Matratzen in unseren eigenen Werkstätten an nach einem patentierten Verfahren. Kress & Co. Bettfedernfabrik Halle (Saale), Pfännerhöhe 4.

Planos

wird respektvoll zu verkaufen Maercker & Co. Waisenhausstr. 15 am Franckeplatz

Teilzahlung

Metallarbeiten, Auflege-Matratzen, Ruhebetten, Divandekken, Steppdecken, Teppiche, Klubsessel, Standuhren, Bücher-schränke, Schreibtische 3.- M. Wochenrate Eichmann & Co. Halle (Saale) Gr. Ulrichstr. 36 Gr. Ulrichstr. 51

Gilend-Mantel

aus Ihrem Stoff fertige elegant und schnell zu Anzug Ulster oder Voller Gewähr für guten Sitz! B. Schlesinger M. Palm Nacht, Große Steinstr. 5 Huth & Co. gegenüber

Prüfen Sie

unverbindlich den großen Preisabbau der Ritter-Flügel. Nur eigene bewährte Fabrikate. C. Ritter G.m. H. H. Leipzig, Leipziger Straße 73 Einzige Fabrik am Platze Gegr. 1828

Achtung Klavierkäufer

Große Preissenkung

Pianos

bestens jahrzehntelang bewährte Fabrikate, in Eiche 750.-, in schwarz poliert 750.-, in Nußbaum 775.- Auch auf Teilzahlung Der Ruf meiner seit 1887 bestehenden Firma bürgt für gute, gewissen Bedienung. B. Döll Pianohaus Große Ulrichstr. 33/34

Geschäftsräume sind per bald

Sie kaufen zu niedrigeren Preisen im Möbel-Ausverkauf

Möbel-Ausverkauf

Halle (S.) Königsstraße 28 Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit! Besichtigung lohnend

Brennholz

hart und weich, in fert. Dänischen offeriert. Preis 205 64.

Pelzmäntel

schon ab 95.- Mk. Fische, Skunkes, Besten usw. u. a. Echter Fohlen-Mantel 250.- Sealkain-Mantel, fesch 175.- Echter Maulwurf-Mantel 195.- Echt amer. Opos. Bubi groß ab 18.- Echt austral. Opos. Bubi groß ab 18.- Halsgrawatten und Tischchen ab 14.- Auch auf Teilzahlung! ohne Preiserhöhung! Patzsch & A. Wiedehorn, Leipzigerstr. 20/21

Zentriurge

100 Ztr. Stundentell., Butter, Milch, Schmeber, etc. Zimmer, ein paar möbl. Reagenzien, etc. unter N 41982 an die Exp. d. Ztg.

Autopelzdecke

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Autopelzdecke

mit 2 Betten, Kleiderkasten, etc. zu verm. Halle a. S., Steinweg 31 I.

Badofen

Einrichtungen - Sanitärarbeiten - Badofen, Bröckenteller, Badofen, Schmelztiegel. Jetzt beste Zeit für Badofen-Reparaturen. Billige Preise. Otto Franz, Märkerstraße.

100 Ruchwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Speisezimmer

ecke geb. und nob. poliert O. HAAKE Ausstellung nur Sternstraße 2 - Betrieb Germerstraße 4 -

Nasse Zuckerrübenschnitzel

lieferiert billig frants Station 3 a 10 Sicker, Halle, Tel. 239 84.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Ankleidekranz

1. Flurarbeit, ein Schrankapparat. Off. unter N 9742 an die Exp. d. Ztg.

100 Ruchwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Speisezimmer

ecke geb. und nob. poliert O. HAAKE Ausstellung nur Sternstraße 2 - Betrieb Germerstraße 4 -

Nasse Zuckerrübenschnitzel

lieferiert billig frants Station 3 a 10 Sicker, Halle, Tel. 239 84.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Staubwagen

zu verkaufen, 120 p. Abbruchstr. 20, p. Gebrauchtes Aquarium 30x40 cm, mit Ständer, zu verkaufen. Halle a. S., Deffauerstr. 11 III.

Jäger in drei Klassen.

Gelegenheit. Die Jäger sind folgende Dreiklassen-einteilung interessieren —

Geht du ein in Waldweiden... Einem Jäger hineinzuweisen, in dem Mund die Zigarette...

Einigung auf 8 Pfennig je Kiepe.

Hartmannsdorf (Schmelzitz). Viele der Kartoffelkäufer, die die Arbeit niedergelegt hatten, weil der Preis für die gewonnene Kiepe...

Sünden der roten Herrschaft.

Ein Staatsanwalt wurde durch Verfassungsbruch abgebaut.

Jena. Der Dienstratsof Jena hat jetzt in dem von Staatsanwaltschaftsrat Dr. Schlegel gegen ihn beantragten Dienstverfahren...

Ministergenossen in den Wartestand. Damals waren die Staatsanwälte noch keine „politischen“ Beamten...

Großer Scheunenbrand.

Wienböck. Die Scheune der Gerlesboger Domäne, dessen Pächter Oberamtmann Sauerlich ist, geriet in Flammen.

Unter schwerem Verdacht. Neuhaldensleben. In der Selbstmordaffäre des Eisenbahnflössers Sandes, Gr. Santerzleben, über die wir berichteten...

Antennenplauderei des Radiokritikus.

Die Oberpostdirektion Leipzig antwortet!

In meiner Plauderei in Nr. 239 geisterte ich den überaus schlichten Empfang des Leipziger Senders, der uns jetzt, nachdem wir schon wieder Fernempfang betreiben können...

Nach den Beobachtungen im Bezirk Halle ist mit dem Wellenaustausch am 6. 8. gegenüber dem früheren Zustand allgemain eine wesentliche Besserung im Empfang des Leipziger Senders eingetreten.

Auf alle Fälle freut es uns, daß wir nun endlich davon in Kenntnis gesetzt sind, wie die Senderfrage in Mitteldeutschland geregelt werden soll...

Drei Jungens auf einmal!

Sondershausen. Von drei munteren Jungen wurde die Ehefrau des Schmiedemeisters Mier im Ortstretk Wehra entbunden.

Kroska. (W in d e n e D i e b s b e n t e.) Vergangenen Mittwoch fanden Mitten tobende Randarbeiter in später Nachmittagsstunde auf dem Mühlendeck des Ortspfarres verschiedene Dinge...

die ständigen roten Rundfunkgäste, die so oft Gelegenheit hatten, diese Rundfunkkonzerte einzuflechten...

Am Programm der nächsten Woche finden wir viele Erhöhten, doch aber auch einige Wertwürdigkeiten im Leipziger Programm.

Das Sonntagsprogramm beginnt in Leipzig nach dem üblichen Morgenkonzert mit der Uebertragung des Mittagskonzertes aus dem Friedrich-Theater Dessau...

Am Dienstagabend bringt Leipzig nach einem Unerwartungsprogramm aus Weimar ein Konzert mit Prof. Hans Baillermann...

Aus dem Gewerbehause Dresden hören wir am Mittwoch ein Konzert des Sängervereins des deutschen Rundfunks...

Leipzig sendet am Donnerstag eine bunte Mischung aus Köln übernimmt Königswinterhausen das Abendprogramm mit Operettenmusik und einem Drama „Mutter Erde“.

Am Freitag hören wir aus der Jakobifriede in Chemnitz geistliche Abendmusik.

Am Sonnabend eulert Senff-Georgi in Leipzig, Königswinterhausen sendet aus Dresden Opernmusik.

Erstaunlich billig arbeitet imi



- imi arbeitet wirklich sparsam. 10 Liter imi-Spülwasser kosten nur 1 Pfg. Bedenken Sie einmal, welche Menge fettiger Geschirre, Bestecke, Töpfe, Flaschen und Holzgeräte Sie damit reinigen können. imi arbeitet aber nicht nur sparsam, sondern gleichzeitig flink. Das müssen Sie einmal gesehen haben, wie blitzschnell imi Fett und Schmutz entfernt, es geht wie im Handumdrehen. imi arbeitet sparsam, flink und gründlich. Das gibt es nicht, daß da noch irgendein Schmutzflecken oder irgendeine Fettspur zu finden ist, wo imi gewirkt hat. Alles strahlt in appetitlicher Sauberkeit und Frische, in herrlichem imi-Glanz. Ihr sparsamer, flinker und gründlicher Helfer sei imi

Henkel's Aufwasch · Spül · und · Reinigungsmittel für Haus- und Küchengerät aller Art

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig

Seitenlänge 18 1/2 Meter.

Sonntag

7 Uhr: Schallplattenkonzert, 8 Uhr: Landwirtschafts- und Viehzuchtprogramm, 9-10 Uhr: Morgenfeier: Der Sonntag, 10.30 Uhr: Stunde der Heimat, 11.30-12.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 12.30-13.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 13.30-14.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 14.30-15.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 15.30-16.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 16.30-17.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 17.30-18.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 18.30-19.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 19.30-20.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 20.30-21.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 21.30-22.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 22.30-23.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 23.30-24.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung.

Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus

Moritzwinger 13. Inh. Hans Admet Tel. 21840

13 Uhr: Orchesterkonzert, 14.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 15.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 16.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 17.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 18.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 19.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 20.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 21.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 22.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 23.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 24.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung.

Montag

10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten, 10.05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsbulletin, 10.20 Uhr: Bekanntgabe

Hallephon - Musikschänke und Fernfunk-Apparate

Telefonkathoden, Lautsprecher sowie sämtliche Radioschaltgeräte liefert preiswert Alexander Neumann, Halle (Saale), Herzbergstr. 101 (Nähe Stöckelplatz) Telefon 21602

Radio!

Ständige Auswahl, Neuzuschlüsse, Apparate in allen Preislagen bei besonderer Zahlungsweise mit verbindlicher Vorzahlung.

N. Hopitz, Elektromechaniker, Hackebornstr. 4, Tel. 31292

Geogr. 1910 H. Both Königsstr. 19

Das solide Fachgeschäft für Radio u. Elektrofunk. Mora - Selbst - Telefunken - Mende

Königswusterhausen

Seitenlänge 16 1/2 Meter.

Telefunken-Mende-Seibt

Bereitwillige Vorführung der allerneuesten Typen

Geniale - Lautsprecher Einzelteile - Reparaturen

H. Prophe

Telefunken

Sturm-Weissenberg (Sopran), 15 Uhr: Musikalische Konzerte, 16.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 17.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 18.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 19.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 20.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 21.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 22.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 23.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 24.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung.

Keine Ladenhüter kaufen!

Benutzen Sie uns. Wir führen Ihren gegenkostenlos die neuen Telefunken mit Stahlbröhre Die neuen Siemens mit Rensenskaue sowie sämtliche Marken-Apparate gegen günstige Teilzahlung (am Polizeit-Radio-Koch, präsidentium) - Telefon 32429

Radio-Koch

Rannischstr. 15, Pfl. 20602

RADIO-AUSSTELLUNG!

Größte Auswahl aller Marken-Apparate, auch Sonderausstattungen, sowie Fach- und Spezial-Apparate

A. W. Frisch & Co. Langenwieser 19, Telefon 25277

Keine Ladenhüter kaufen!

Benutzen Sie uns. Wir führen Ihren gegenkostenlos die neuen Telefunken mit Stahlbröhre Die neuen Siemens mit Rensenskaue sowie sämtliche Marken-Apparate gegen günstige Teilzahlung (am Polizeit-Radio-Koch, präsidentium) - Telefon 32429

Radio-Koch

Rannischstr. 15, Pfl. 20602

Telefunken-Mende-Seibt

Bereitwillige Vorführung der allerneuesten Typen

Geniale - Lautsprecher Einzelteile - Reparaturen

H. Prophe

Telefunken

Sturm-Weissenberg (Sopran), 15 Uhr: Musikalische Konzerte, 16.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 17.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 18.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 19.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 20.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 21.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 22.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 23.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung, 24.30 Uhr: Die erste Seite einer Opernvorstellung.

Keine Ladenhüter kaufen!

Benutzen Sie uns. Wir führen Ihren gegenkostenlos die neuen Telefunken mit Stahlbröhre Die neuen Siemens mit Rensenskaue sowie sämtliche Marken-Apparate gegen günstige Teilzahlung (am Polizeit-Radio-Koch, präsidentium) - Telefon 32429

Radio-Koch

Rannischstr. 15, Pfl. 20602



PERTRIX BATTERIES
sind von längster Lebensdauer daher im Gebrauch am billigsten.

E. Quinque, Polsterer / Dekorateur
Halle - Georgstraße 11
Lager von Chaiselongues.

Schwertfächer
empfehlen
E. Schme Radt.
Dalle. Dr. Steinstr. 84

lchlas-, Gicht-, Rheumatismus-
kranke
stelle ich gern geg.
15 Pfg. Rückporto
sonst kostenfrei
mit, wie ich vor
20 Jahren, von mein.
Zeit befreit wurde
Sieling,
Kantienmacher,
Frankfurt/Od. 144
Hindenburgstr. 33

Staubsauger
höchste Saugwirkung
68 Mark
G. Prof. Halle a. S.
Dr. Sandberg 8
Zellstraße, gefaltet.

Wäschemangeln
modernster Konstruktion, gefahrlos, mit allen vorgekehr. Schutzvorrichtungen, kaufen Sie am billigsten bei der größten deutschen Spezialfabrik für Wäschemangeln
LI & GATZ 147
Vertrieb u. Vorführung: Otto Neubert, Halle-Saale, Wörmitzer Str. 103, Tel. 29231.
Verlangen Sie auch Angebot für die **Patent-Hochleistungs-Füllwäschemangeln**
"LIGNITIA" - Große Raumbesparung.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

Geschäftsverlegung.
Ich habe meine Geschäftsräume von Oleariusstr. 1a direkt gegenüber nach
Hackebornstr. 1 am Hallmarkt
Rathenower Optisches Institut
(Inhaber Theodor Städtler).

Bekannt, reell und billig.
Neue Gänsefedern
von der Gans gerupft, mit Dunnen doppelt gereinigt, 3 Pfd. 3,-, beste Qualität 3,50, Halbaunen 3,-, Dunnen 6,75, 1 Volldunnen 9,-, 10,30, gerüstet, 10,30, 11,60, 12,90, 14,20, 15,50, 16,80, 18,10, 19,40, 20,70, 22,00, 23,30, 24,60, 25,90, 27,20, 28,50, 29,80, 31,10, 32,40, 33,70, 35,00, 36,30, 37,60, 38,90, 40,20, 41,50, 42,80, 44,10, 45,40, 46,70, 48,00, 49,30, 50,60, 51,90, 53,20, 54,50, 55,80, 57,10, 58,40, 59,70, 61,00, 62,30, 63,60, 64,90, 66,20, 67,50, 68,80, 70,10, 71,40, 72,70, 74,00, 75,30, 76,60, 77,90, 79,20, 80,50, 81,80, 83,10, 84,40, 85,70, 87,00, 88,30, 89,60, 90,90, 92,20, 93,50, 94,80, 96,10, 97,40, 98,70, 100,00.

HAUS-STANDUHREN
das beste Weihnachtsgeschenk
Kaufen Sie nur direkt von der Spezial-Fabrik, sonst zahlen Sie Preise weitaus Preisgebenden.
von Rmk. 58,- an
Angenehme Teilzahl. über 20000 Kunden.
Verlangen Sie kostenlos meine Kataloge.
Achten Sie genau auf die bekannte Firma:
E. Laufer, Spezial-Fabrik
Halle, Markt 11 (Nähe Stöckelplatz)
So erhalte ich meine Kunden
in 24 Stunden mit Uhr-Service und auf Wunsch und beabs. noch erstehen über den billigen Preis.
R. Hauptwachstmeister.

Kirchliche Nachrichten
für den 19. Sonntag nach Trinitatis,
den 26. Oktober 1930.
Hinzugefügt: Kirchenmusik, 11.30 Uhr, 12.30 Uhr, 13.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr, 16.30 Uhr, 17.30 Uhr, 18.30 Uhr, 19.30 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, 22.30 Uhr, 23.30 Uhr, 24.30 Uhr.

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

HAARDT
Elegante Herren-Moden
Kleiderfabrik
(Kath.-Parr.)

deutsche Auskunfts
über Firmen in der ganzen Welt
prompt und zuverlässig
Inkassobestellung / Adressen- und Vertreterbeschaffung / Einlieferungsbriefe zur Einholung mündlicher und schriftlicher Auskünfte
Filialen in allen größeren Städten Deutschlands:
Geschäftsstelle Halle (Saale), Am Steintor 21.

Gemeindehaus, Weidhof; Freitag 9 Reformationsfeier der Gemeinde; Weidhof; Freitag 20 gef. Abendmahl.

St. Georgen; 8. Okt. 10. Zellm.; Montag 8. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Johannes; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Marien; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Nikolai; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Pauli; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Petrus; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Stephan; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Thome; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Ulrich; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Viktor; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Wendelin; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Zeno; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Zeno; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

St. Zeno; 10. Okt. 11.10. 12.10. 13.10. 14.10. 15.10. 16.10. 17.10. 18.10. 19.10. 20.10. 21.10. 22.10. 23.10. 24.10.

Ein Wendepunkt in der Eisenzeugung

Die nach den letzten abgefallenen längeren erlösenden Verläufe ist umso mehr ein Zeichen für den Wendepunkt in der Eisenzeugung...

Gegensatzpolitik der Affinenfabrik Landsberg, Landsberg bei Halle.

Die Gesellschaft legt jetzt den Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. Zum erstmaligen zeigt der Rechnungsabschluss die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten...

Produktenbörse zu Halle.

Table with 2 columns: Name of product and price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Künftig erholt.

Berlin, 25. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Käufe aufbelebender Art...

Hallsche Börse vom 25. Oktober

Table with 2 columns: Name of bank/institution and price. Includes Allgemeine Deutsche Credit-A., Halleischer Bankverein, etc.

Mitteldeutsche Börse vom 24. Oktober

Table with 2 columns: Name of bank/institution and price. Includes 1 Dollar, 100 Pfund, etc.

Berliner Elektromarkt vom 24. Oktober

Auftrieb: 1668 Rubel davon 377 Schilling. 2730 Schilling. 1800 Schilling. 1400 Schilling.

Berliner Elektromarkt vom 25. Oktober

Table with 2 columns: Name of company and price. Includes Siemens, AEG, etc.

Preis- und Kursnotizen vom 25. Oktober

Large table with multiple columns listing various goods and their prices, including wheat, oil, and other commodities.

Vorkure der Berliner Börse vom 25. Oktober

Table with 2 columns: Name of company and price. Includes Accumulator, Alh. Neubusch, etc.

Ausbreitung des Hydrivverfahrens.

Wie aus Neuport gemeldet wird, beschäftigt die von der J. O. Garbenindustrie A.G. in Gemeinschaft mit der Standard Oil...

Vor einem Zerfall des Zementkartells.

Die Mitglieder einer Verbindung mit den Zementwerken in den westfälischen Kreisen, die sich vor kurzem gebildet hat, sind...

Berliner Börse

Table with 2 columns: Name of company and price. Includes Deutsche Anleihe, Reichsanleihe, etc.

Industrie-Aktien

Table with 2 columns: Name of company and price. Includes Accumulat-Fabr., Adler Porzell., etc.

Bankaktien

Table with 2 columns: Name of bank and price. Includes Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

Preisermäßigung beim mittel-deutschen und ostelbischen Brauntohlenignifit.

Das mitteldeutsche und ostelbische Brauntohlenignifit haben sich beschließen, mit Wirkung vom 25. Oktober einen Nachlass auf den Industrieklempnerpreis für Breitritz zu gewähren. Das Maximum dieses Nachlasses beträgt 6 RM. für 10 Tonnen.

Die Gasbrandpreise bleiben bei beiden Substanzen unverändert.

Erschwerend für den Preisabfall hat die Tatsache gewirkt, daß bei beiden Brauntohlenignifiten nicht Verhandlungen über ein neues Abkommen vorliegen, die eine Verabreichung der Produktionskosten ermöglichen, sondern daß vielmehr für beide Substanzen automatisch erhöhte Löhne am 1. Dezember in Kraft treten, und zwar gleich für die Dauer eines ganzen Jahres, so daß insgesamt gefestigte Konditionen zur Ermäßigung der Kohlenkosten in beiden Substanzen nicht vor Ende nächsten Jahres gegeben sind. Bemerkenswert in

diesem Zusammenhang ist es, daß die Preisermäßigung bereits mit Wirkung vom 25. Oktober eintritt. Da der Handel in Anbetracht eines zu erwartenden Preisrückfalls mit den Käufern hart zurückgefallen hat, wird ein erhöhter Absatz eintreten.

Zusammenschluß sächsischer Hypothekendarlehen.

Die Verhandlungen wegen Vereinigung der Leipziger Hypothekendarlehen in Leipzig mit der Sächsischen Bodencreditaufstalt in Dresden stehen vor dem Abschluß. Das Leipziger Institut, dessen Aktienkapital 6 Mill. RM. beträgt, gehört bekanntlich zur Gemeindefinanzgruppe Deutscher Hypothekendarlehen in Berlin, während die Mehrheit des 9 Mill. RM. betragenden Aktienkapitals des Dresdener Instituts von der Dresdener Bank und dem Bankhaus Gebr. Arnhold in Dresden-Berlin kontrolliert wird. Der Aktienantrag wird 11. erzulassen (kurz bevorstehend) am 24. Oktober in Berlin 149 Pros., Sachsestr. 150 Proj.).

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Wein, Obst, and various goods.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Fleisch, Butter, and various goods.

Spare auch am Weltspargang, 30. Oktober 1930

bei der Stadtparkasse zu Halle

Kassenspenden am Weltspargang: von 8 bis 20 Uhr

Advertisement for Dr. med. Hermann Kuhn, a specialist in skin and venereal diseases, located at Landwehrstraße 3, I. u. II.

Advertisement for 'Radio-Schnorr' featuring a radio set and the slogan 'Alle Neuheiten am Lager'.

Advertisement for 'Zurück' (Back) featuring a radio set and the slogan 'Möbel in allen Preislagen'.

Advertisement for 'May-Band' (May-Band) for foot ailments, located at Leipzigstraße 73.

Advertisement for 'Schulnägeln' (School nails) for children, located at Robert-Franz-Allee 1.

Advertisement for 'Nachhilfeunterricht' (Tutoring) in English and French.

Advertisement for 'Opel' (Opel) cars, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Automat' (Automat) machines, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Motorrad' (Motorcycle) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Opel-Vierler' (Opel four-seater) cars, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Klavier-Unterricht' (Piano lessons) by Martha Hohn, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Klavier-Unterricht' (Piano lessons) by Martha Hohn, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Klavier-Unterricht' (Piano lessons) by Martha Hohn, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Unsere Zuverlässigkeit' (Our reliability) for a radio set.

Advertisement for 'Mittlere Beamtenwitwe' (Middle-class widow) seeking a partner.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Heirat' (Marriage) services, located at Leipzigstraße 13.

Advertisement for 'Kunststopferei' (Art stuffing) for carpets, located at Markt 25.

Advertisement for 'Privatdrehgänge für Damenschneider' (Private sewing for women's tailors).

Advertisement for 'Gründliche Ausbildung in Anfertigung etc. Garderobe' (Thorough training in garment making).

Advertisement for 'Geschwister Bürger' (Bürger siblings) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Advertisement for 'Placierungswünsche' (Placement wishes) for a radio set.

Zum Weisparitag am 30. Oktober gewähren wir den Sparen **Prämien**. Es erhält der fünfundsiebzigste **Einzahl** RM. 2,50, der fünfzigste RM. 5.-, der fünfundsiebzigste RM. 7,50, der hundertste RM. 10.-, der hundertfünfundsiebzigste wieder RM. 2,50 usw.

Sparen ist hot - Auf dem Sparen beruht die Kultur Auch - Du - mußt - sparen! Wir gratia Dir im Weisparitag!

Sparkasse des Saalkreises

- mündelsicher -

Hauptstelle:
Halle a. S., am Stadttheater

- Sieben Zweigstellen
- Sechs Annahmestellen

Saalschloss

Kleiner Festsaal nach Neugestaltung Halles schönste Tanzstätte! Heute, Sonnabend

4-Uhr-Tanz-TEE
Morgen, Sonntag, 1/2 Uhr im großen Festsaal

Konzert
Leitung: Hans Teichmann
Eintritt frei!
7 Uhr der große **Ball**
Im kleinen Festsaal

4-Uhr-Tanz-TEE
Café-Restaurant:
Unterhaltungsmusik
Mittwoch, den 29. Oktober
"Festl. Kaffeestunde"
mit Hans Teichmann,
Elisa Claron, Theodor Wilken.

CAPITOL
Lauchstädter Straße 1
Wieder ein großer Erfolg
Man schenkt sich Rosen wenn man verliebt ist
nach dem gleichnamig. Schlager
Morgen große Jugendvorstellung
Beginn: 8.00 4.30 6.30 8.30

Zoologischer Garten
Sonntag, den 26. Oktober 1930
nachmittags 4 bis abends 8 Uhr
Konzerte
des Hall. Symphonie-Orchesters
Leitung Benno Platz

Bergschenke
Perle des Saalkreises
Morgen, Sonntag, nachm. u. abends
Künstler-Konzert
Eintritt frei!
Jeden Sonntag ab 7 Uhr
im großen Saal
Tanz

Omnibus-Verkehr
Emil Banse
Kellerstraße 1-3
fährt zuverlässig **Sonderfahrten** und **Ausflugsfahrten** für Vereine und Gesellschaften nach allen Orten mit modernen Wagen aus.
Auskunfterteilg. unt. Tel. 252 97 u. 337 31
Benutzen Sie die Kraftfahrline
Halle-Seeben-Sennewitz-Gutenberg

Dienstag, den 28. Oktober 1930, abends 20 Uhr im großen Saal St. Nikolaus
Deffender Vortrag über Gemütskrankheiten
(Neurothemie, Melancholie, Spontanie und Suizide.)
Ihre Verhütung und Behandlung durch die Stempel-Pfautsch.

Referent: Herr **Waldemar Dr. J. Mayer** leitender Arzt des Sanatoriums Knippenheim, Bad Lauterberg (Harz).
Aus dem Inhalt: Neurothemie / Ursachen heutiger Erkrankungen / Vererbung / Heilungsmöglichkeiten / Heilbarkeit / Halbe Körperliche u. geistige Gesundheit / Willensschwäche / Zwingenshände / Singuläre / Spontanie / Verhütung / Schilddrüse / Ernährung der Kinder / Ernährung des Willens / Entspannung des Geistes / Luft und Licht / Diät / Stempel-Pfautsch / Anwendungen u. Gänge.

Hochwertige Anstriche
Raummalerei • Reklame
KARL THON
MALERMEISTER
Halle (Saale), Bertramstraße 4
Fernruf 313 22

Robert Franz-Singakademie

Montag, den 3. Novbr., abends 8 Uhr, im Stadttheater
Wolfg. A. Mozart:
1. Messe in C-Dur Nr. 15 (Werk 337)
2. Vier Sätze aus „Vesperae solennes de confessorum“ (Werk 339)

Georg Friedr. Händel:
A n t h e m (Psalm 68). Bearbeitung von Arn. Schering)
Leitung: Prof. Dr. Alfred Rohlfuss
Solisten: Charlotte Börner, Berlin (Sopran)
Gusta Hammer, Berlin (Alt)
Alfred Wilde, Berlin (Tenor)
Kurt Wichmann, Halle (Baß)

Chor: Robert Franz-Singakademie und Mitglieder des Hallischen Lehrergesangsvereins.
Orchester: Das Stadttheaterorchester
Cembalo (Flügel): Dr. Hans Gaab, Halle
Orgel: Studienrat Oskar Rehring, Halle

Eintrittskarten a. d. Theaterkasse | Einfache Opernpreise
Zuhörende Mitglieder erhalten gegen Vorzeig. n. der quinierten Mitgliedskarte die Eintrittskart. e. gleichfalls an der Theaterkasse

Die Weihnachtsauktion
von zurgesetzten Kommodengegenständen findet vom 3. bis mit 7. November 1930 vorm. 11 bis 12 Uhr nachm. 4 bis 5 Uhr in der Manufaktur in Meissen statt. Es werden vollständige Telle- und Kaffeeservice, ebenso Vasen, Figuren und Gruppen gegen Barzahlung versteigert. Vorbesichtigung der Porzellane an den Auktionstagen 1/9 bis 11 Uhr vorm., 2 bis 4 Uhr nachm.

Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft.

Gesamt-Bilanz am 31. März 1930.

Aktiva.		(1. September 1929 bis 31. März 1930.)		Passiva.	
Anlagewerte	31 364 516,86	Aktienkapital	12 000 000,—		
Baukosten	1 666 333,01	Rentenscheine	10 000 000,—		
Vorräte	1 564 273,35	Rücklagen	2 222 653,11		
Darlehen	19 517,—	Darlehen	10 014 484,92		
Forderungen	1 145 465,03	Gläubiger	1 412 478,89		
Kasse und Bankguthaben	74 232,49	Ubergangsposten	5 068,48		
Wertpapiere	93 849,38	Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds	55 000,—		
Hypotheken	90 536,88	Rückstellungen gemäß § 19 ^a der Satzungen	1 007 500,—		
Beteiligungen	422 000,—	Reingewinn	1 786,78	1 064 286,78	
Ubergangsposten	278 248,18			36 718 972,18	
	36 718 972,18				

Gewinn- und Verlustrechnung am 31. März 1930.

Betriebsaufwendungen	6 449 007,20	Einnahmen	11 333 311,91
Leistungen aus dem Rentenschein und Benutzungsgeldern	2 757 517,93		
Abschreibungen	1 062 500,—		
Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds	55 000,—		
Rückstellungen gemäß § 19 ^a der Satzungen	1 007 500,—		
Reingewinn	1 786,78		
	11 333 311,91		

Halle, am 25. Oktober 1930.
Der Vorstand.
Lambertin. Faustmann.

Sperrholzplatten, Furniere, Kanten und Zierleisten
W. Oßner, Hansteider Straße 14.

Kaufen Sie **Börsenwaren** im **Spezialgeschäft** seit 1894 eigene Werkstatt.
Oskar Selzer
Schillershof 4 Ruf 222 29
Reparaturen

Erfinder - Vorwärtsstrebende
5000 Mk. Belohnung
Näheres kostenlos durch
F. Erdmann & Co., Berlin SW 11

Stempel-Pfautsch
Gr. Nikolaistr. 6
Fernruf: 236 68

Diabetikerbrot aus **Dr. Schmitzer**
Das Brot für Zuckerkranker!
Man kann, ohne den Zucker zu erhöhen, beliebig viel davon essen, man braucht nicht mehr zu hungern. Ein Essen für alle Zuckerkranken!
Hauptbestand 48 Waf., Nebenbestand 50 Waf.
Wacht - Siedebad - Netz
Bäckerei W. Große, Goethestraße 7
Tel. 28550.

Reklame
ist das Schimmernd der Wirtschaft.
Der Redende und denkende Geschäftsmann wird heutzutage interessiert.

Unkündbare Tilgungsdarlehen für Hausbau, Hauskauf oder Hypothekenauflösung
Kurze Wartezeiten - Versicherungsschutz
Deutschland Bauspar-Aktiengesellschaft
für Stadt und Land
Berlin W 8, Friedrich-Ebert-Straße 21.
Vortrager: **K. Rössler**, Nietleben b. Halle
Gartenstraße, Littenstraße 1, Tel. 253 69.

Ich bitte um unverbindliche Prospektensendung:
Name: _____ Beruf: _____
Ort: _____ Straße: _____
(Rückporto, 15 Pfg., beiliegend) (5a)

An die Hausfrauen!

Wir wollen Ihnen zeigen, wie Sie mit den Gasarifen der Wehag Ihren **Haushalt** noch **verbilligen** können.

Kommen Sie zu unserem Vortragsabend in den **Thaliasälen**
Dienstag, 28. Okt. 1930, 20 Uhr
Einlaß 19.30 Uhr

Vortrag der bekannten Hauswirtschaftlerin Fräulein Zabel
Das Gas im Dienste der hallischen Hausfrau

Koch- u. Backvorführungen - **Kostproben** werden Sie von den Vorzügen der Gasküche überzeugen
Kulturfilm: „Der Jungborn der Menschheit“
Verlosung - **Eintritt und Lose frei!**

Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft

Großwäscherei Richard-Wagner-Straße
Inhaber F. Fiedler Halle-Saale Fernruf 217 18
Selbstwäsche / Gewichts-Nab-, Trocken-, Roll- u. schrankfertige Wäsche jed. Art / Sehr preiswert u. sauber
Trockenplatz / Gardinenspannerei / Feinplätterei

Notschrei des hallischen Schuhmacherhandwerks!

Im Kompe um die Erhaltung unserer Existenz wenden wir uns in verzweifelter Notlage an die gesamte deutschdenkende und -handelnde Bürgerschaft unserer Stadt Halle mit der Bitte: **Der tschechischen Schuhhandelsgesellschaft „Bata“**, welche auch in letzter Zeit eine **Schuh-reparatur-Werkstatt** eingerichtet hat, keine Aufmerksamkeit zu schenken. Der mit großen Phrasen angekündigte „Dienst am Kunden“ steht mit dem in diesem Betrieb hergestellten Reparaturen in starkem Widerspruch, und wird sogar von Nichtfachleuten als größte Puscharbeit bezeichnet. Die Spottpreise der Batawerkstatt gehen auf Kosten der Ausführung und des Materials. — Das hallische Schuhmacherhandwerk ist sich mit der hiesigen Gehilfenschaft in den Austragungen einig, das Bata-system an laufenden Bände, das heißt Ausbuntung und Verklauung der Arbeiter, im Keime zu ertöcken. — Deutsche Frauen und Männer, mit eurer Handlungsweise steht und fällt das hallische Schuhmacherhandwerk, gebt wie bisher den ansässigen Schuhmachermeistern eure Aufträge, dann seid ihr treu und handelt deutsch!
Schuhmacher-Zwangs-Innung
Halle a. d. S. und Umgebung.

Stadttheater
Heute Sonnabend, 20 bis 23.15 Uhr
Peer Gynt
Dram. Gedicht v. H. Ibsen
Sonntag, 15 bis 18 Uhr
Der Wildschütz
Kom. Oper v. A. Lortzing
19.30 bis 22.30
Der Zigeunerbaron
Operette von Joh. Strauß

Thalia-Theater
Sonntag 20 22.15
Mulla di Bulla
Schwank von Arnold und Bach

Alle ehem. Mittelschüler der Frank. Stiftungen bitten wir hierdurch höflich, am Sonnabend, dem 1. Nov., 8 Uhr abends im Restaurant „Goldener Schwan“ (Inhaber W. Huh, Reilsstraße 126) zwecks Gründung eines Vereins zu erscheinen. Es wird ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Event. Anschriften erbitten wir an folgende Herren: Georg Koennecke, Glauchaer Straße 71b; Hans Hübner, Dessauer Straße 93.

Walhalla
Beifallsterne ernsten P. Dohlyns
12 Jazz-Symphoniker 12
und der große Lachschlager
Der Liebesonkel
Musik von Walter Kollo
Sonntag nachmittag 4 Uhr:
Einmalige Märchen-Aufführung
Struwelpeter
Kl. Preise 0,30—1,25 für Jung u. alt

Rakete die hallische
Laudbühne
20 Uhr
Reimers
neue Tollheiten
24 Uhr
Nachtvorstellung der Lebensfreude!
Ab Sonntag, 2 1/2 Uhr Nachm.-Vollprogramm
den 2. Nov. bei 50 Pfennig Entree

SCHAUBURG
Febr. 20632
Große Steinstraße 27/28
Nur noch heute und morgen Sonntag
der historische Prunkfilm
Die Jugend der Königin Luise
Kapellmeister Möbius dirigiert!
Sonntag nachm. 3 Uhr
Große Jugend- und Familien-Vorstellung.
Beginn: 4.00 6.15 8.30 Uhr
Sonntag ab 3 Uhr.

Konditorei u. Café Grötzner
Inh. A. Franke
Halle a. S. - Magdeburger Str. 42 - Tel. 235 96
Beeidete Räume - Unterhaltungsmusik
H. Konditoreiwaren
Bieder: Liter 40 Pfg. Löwenbräu: Liter 40 Pfg.

„Klosterbräu“
am „Jahrmarkt“
Kalmitstr. 5; Inh. Willi Noth Tel. 266 00
Kulmbacher Mönchshof
Brauerei-Kaschank
Vorzügliche Küche
Gr. Vereinszimmer; Saal für Hochzeiten
Siphon-Versand
Empfehle mei. Lokal zur Abhaltung von Kaffeekränzchen

Helms Gaststätten
Ammerdorf
vom 26. bis 28. Oktober
Kirmes
Musik-Hall; Bergkapelle
2 Kapellen

MODERNES THEATER
Mo. gen
Letzter Sonntag
mit diesem Solsplan der großen
Lachparade
Ab 1. November:
„Die Wunder-Bar“
Gastspiel Wiener Operettenkräfte

Answärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Sonnt., 26. Okt., 20
Erbarme dich
Nies Theater in Leipzig
Sonnt., 26. Okt., 20
D. Götter h. Pränt.
Neues Operetten-Theater in Leipzig
Sonnt., 26. Okt., 19.30
Der lustige Krieg
Friedrich-Theater in Dessau
Sonnt., 26. Okt., 19.30
Der Spinn.
Stadt-Theater in Erfurt
Sonnt., 26. Okt., 20
D. Land d. Bädner.
Stadt-Theater in Regensburg
Sonnt., 26. Okt., 19.30
Victoria u. ihr Bruder
Rationaltheater in Weimar
Sonnt., 26. Okt., 19.30
Carmen.

Musikalien
Arno Rammelt
Barthstraße 17

Zum Schultzeib
Mersaburger Straße 10
Das Haus der Familien
Jeden Sonntag Konzert
Festsaal
Vereinszimmer
Täglich
Stammgerichte
60 Pf., 50 Pf., 1 M.

Tag und Nacht elegante
Mietwagen
360 11
Interessengemeinschaft der privaten Mietwagenbesitzer
E. V. Gr. Brauhausstraße 28

H A U P T B A H N H O F S W I R T S C H A F T H A L L E
BESTE KÖCHE
BESTE WEINE
BESTE BIERE

Restaur. u. Café Später
Nach Renovierung meiner Lokalitäten, welche ich im Namen meines verstorbenen Mannes weiterführe, bitte ich bei der am Sonnabend, den 25. Oktober stattfindenden Eröffnung um gütigen Zuspruch. Für Küche und Keller ist bestens gesorgt.
Hedwig Später.

Kirchhaus Bad Wittekind
Sonntag, den 26. Oktober 1930
nachmittags 4 Uhr
Konzert
des holländischen Symphoniorchesters
Leitung: Benno Platz
Abends 8 Uhr
Gesellschaftstanz

Café Herrmann
Heute Tanzabend
Ia. Burkharder nimmt noch Doustschichten an. Off. unter B. 3. 5873 an die Exp. d. Stg.

Staubhütte Dfenrei tzung
Wühlhalmstraße 44
Tel. 314 92

Es ist unmöglich
in Worten zu schildern, welche ungeahnten Wirkungen der Anblick der tollen
Tonfilm-Posse



Der keusche Josef
hervorruft. Wenn da die größten Kaliber gewürziger Lachbomben mitten ins Publikum hineinplatzen — die Darsteller im Banne dieses urkomischen Geschehens jede Szene mit überschäumender Lustigkeit hinlegen — dann — dann setzt ein beängstigendes Prusten und Quitschen ein, ein Getöse erhebt sich — alles bleibt sich und man hört ganze Tonleitern stürmischer Heiterkeitsausbrüche!

Und Sie sind noch nicht dagewesen?

Harry Liedtke
Paul Heidemann, Elga Brink, Ossi Oswald, Henry Bender, Ida Wut, Iwa Wanja u. a. m.
Das große Beiprogramm und die hochaktuelle

Fox tönende Wochenschau
Diese Woche ein Schlager für sich

Am Riebeckplatz **CT**
Beginn: Werktags 4.00, 6.10, 8.15, Sonntags ab 3 Uhr

Sie müssen es selbst erlebt haben
sonst können Sie sich keine Vorstellung machen von der Fröhlichkeit und von den Heiterkeitsstürmen, die
Anny Ondra
das charmanteste und süßeste Mädel in ihrem
ersten Ton- und Sprechfilm



Die vom Rummelplatz
entfesselt.

Ein Brillantfeuerwerk stürmischer Heiterkeit, witzig, launig und voll grotesker Einfälle, die das Zwerchfell nicht zur Ruhe kommen lassen.

In den weiteren Rollen die größten Namen, die alle mit Luit und Liebe bei der Sache sind:

Siegfried Arno, Margarete Kupfer, Max Ehrlich, Gretl Basch, Viktor Schwannecke, Kurt Gerron, Paul Morgan, Fritz Spira

Das große Beiprogramm
und die hochaktuelle

Fox tönende Wochenschau
Diese Woche ein Schlager für sich

Gr. Ulrichstr. 51
Beginn: Werktags 4.00, 6.10, 8.15, Sonntags ab 3 Uhr

UFA-THEATER Leipziger Straße
Die göttliche Greta Garbo
in dem tönenden Film
Wilde Orchideen.
Ein tönender Film von tropischer Pracht und heißer Liebe.
Mitreißend und spannend die Handlung. — Wundervoll und pompös die Aufnahmen.
Werktags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr
In beiden Theatern die ausgezeichnete Ufa-Ton-Woche die u. a. **Gilder von der Bergwerks-Katastrophe bei Aachen bringt.**

UFA-THEATER Alte Promenade
32077 Besucher
sahen bereits die süßeste Tonfilm-Operette der Welt
Die Drei von der Tankstelle
mit **Lillian Harvey, Willy Fritsch, Oskar Carlweis, Heinz Rühmann** und noch immer der große Andrang.
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.
Werktags: 4.00, 6.10, 8.20 Uhr.
Sonntags: 2.30, 4.00, 6.10, 8.30 Uhr.

Autofur 27511
Tag u. Nacht
Autodroschen
ab nachstem Halteplatz.
Eleg. Privatautos
Stets fahrbereit. Rufzentrale des Dresdner Kongewerbes

Morgen, Sonntag
Kirmes
Gänse-, Hasenbraten usw.
Möllers Rosengärten
Inh. Paul Ziegler

Ballhaus Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Morgen, Sonntag, d. 26. Okt., ab 4 Uhr, im Spiegelsaal großer
Kirmesball
Dazu die bekannte hervor-
ragende Tanzkapelle.

FRUCHTWEINSCHANKE GUTENBERG
- das hallische Grinzing -
Morgen Sonntag
GR. OKTOBERFEST
Musik — Tanzbetrieb
Feenhafte Dekoration